



Loccum

Religionspädagogisches
Institut Loccum

Jahresprogramm
2019

Inhalt

Treffpunkte	2
Fach- und Studientagungen	4
Elementarpädagogik	11
Förderschule	17
Grundschule	25
Haupt-, Real- und Oberschule	36
Gymnasium und Gesamtschule	48
Berufsbildende Schulen	61
Inklusion	72
Lernwerkstatt	77
Medienpädagogik	78
Schulseelsorge	82
Theologische Fortbildung	89
Vokation	92
Ausbildung der Vikarinnen und Vikare	94
Kirchenpädagogik	94
Konfirmandenarbeit	95
Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik Ostfriesland	99
Bibliothek und Mediothek	99
Dozentinnen und Dozenten im RPI	100
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RPI	101
Anmeldeverfahren	103

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

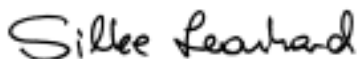
in vielerlei Hinsicht liegt ein Jahr des Aufbruchs hinter uns:

Zusammen mit den Mentoraten für Lehramtsstudierende haben wir ein Tagungsformat „Treffpunkt Studierende“ verheißungsvoll (wieder)belebt. Verstärkt begleiten wir die angehenden Religionslehrkräfte in der Phase des Vorbereitungsdienstes auf ihrem Weg in den Beruf sehr gern. Unsere gemeinsame Herbsttagung zum Themenbereich Konfessionslosigkeit und Religionsferne hat den Blick für zukünftige religionspädagogische Arbeit in Schule und Gemeinde geschärft. Und in Sachen Landeswettbewerb heißt es: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Nach einem erfolgreichen Abschluss ist ein neuer Aufschlag zum Thema „Zukunft“ bereits geplant. Unter diesem Motto liest sich auch das Jahresprogramm 2019.

Im RPI freuen wir uns sehr über die personelle Verstärkung in diesem Jahr: Gert Liebenehm-Degenhard gestaltet den Elementarbereich mit Gespür und Scharfsinn, Lena Sonnenburg den Grundschulbereich mit Schwung und ausbildungserfahrener Kompetenz. Dr. Simone Liedtke gibt der Medienpädagogik ein aktuelles Gesicht mit ästhetischer Brisanz. Mit einem veränderten Stellenzuschnitt kann Bettina Wittmann-Stasch der Schulseelsorge gezieltere Aufmerksamkeit verschaffen. Gleichzeitig verstärkt Dr. Michaela Veit-Engelmann mit ihrem Schwerpunkt Berufsbildende Schulen unser Team und intensiviert die Öffentlichkeitsarbeit des RPI. Felix Emrich lenkt mit seiner Arbeit die Aufmerksamkeit auf die Schnittstelle von Migrationssensibilität und Erinnerungskultur. Zusammen stehen wir für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und im Auftrag der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen mit allen unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten, Publikationen, Beratungen etc. gern für Ihre religionspädagogischen Bedarfe zur Verfügung. In bewährter Weise bieten wir auch etliche Multiplikatorentagungen, Fach- und Expertentagungen an.

Was erwartet Sie in der nahen Zukunft, in einem Jahr, das die Landeskirche „... um des Menschen willen“ als „Zeit für Freiräume“ initiiert hat? Inmitten der Verdichtung von Arbeit und Leben stehen unsere Angebote in Loccum wie bisher auch 2019 für Raum und Zeit, um Alltägliches zu unterbrechen, Bewährtes zu überdenken, Neues zu erschließen, Religion mit Resonanz und Relevanz zu reflektieren, mit Lust und Leidenschaft zu lernen und dann wieder vor Ort zu lehren und zu gestalten.

Auf unserer stets aktualisierten Website www.rpi-loccum.de finden Sie übrigens unser Programm mit individuellen Seiten der jeweiligen Angebote, wofür Sie sich bereits dort mithilfe der Buttons anmelden können. Werfen Sie doch mal wieder einen Blick in unseren Online-Shop, der Arbeitshilfen und Publikationen für Sie bereithält. Und greifen Sie gern zum Telefon, wenn Sie Beratung möchten. So oder so: Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Kontakt mit Ihnen – bis bald!



PD Dr. Silke Leonhard
Rektorin

Treffpunkte

17. – 18. Januar 2019

Treffpunkt Kindergarten Freiräume frei(t)räumen

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard

für Erzieherinnen und Erzieher, sozialpädagogische Fachkräfte sowie für Fachkräfte in Ausbildung, Fortbildung und Fachberatung

Ein Treffpunkt auf der Suche nach Freiräumen und Ressourcen im Kita-Alltag – inmitten von Anforderungsverdichtung und Belastungsreichtum. Statt neuer Vorschläge, die das Hamsterad ankurbeln, erkunden wir Möglichkeiten, das Rad anzuhalten, aus- oder umzusteigen, der Rotation ein Schnippchen zu schlagen (drehen), sich bei Stärken zu ertappen und mit Ermutigung zu überraschen. Ein Treffpunkt, um Erzieherinnen und Erzieher zu unterstützen, um die eigene Leidenschaft (neu) zu entdecken, enge Gedankenkammern freizuräumen oder Kraft zu sammeln, um Veränderungen anzugehen.

Ein Vortrag, Workshops und gemeinsame Zeit bieten Anregungen und Gelegenheit zum Austausch.

Als Referentinnen und Referenten sind u.a. Ute Lauterbach, Institut für psycho-energetische Integration, sowie der Liedermacher Reinhard Horn vorgesehen.

26. – 27. April 2018

Treffpunkt Studierende Glaubst du das? Evangelische Religion stärken – als Religionslehrerkraft stark werden

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Uta Nadira Giesel
Dr. Barbara Hanusa
Daniel Küchenmeister
Dr. Helga Kramer
Angelika Wiesel

für Lehramtsstudierende der Ev. Theologie
in Niedersachsen

in Kooperation mit den Mentoraten der Landeskirche

Glauben Sie das? Diese Frage stellen Schülerinnen und Schülern oft ihren Religionslehrkräften. Diese Frage stellen wir uns aber auch manchmal selbst. Der eigene Glaube verändert sich in Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Theologie und ganz unterschiedlich geprägten Frömmigkeiten in einem Seminar. Beim Loccumer Treffpunkt werden wir Raum und Zeit für die eigenen Fragen nach Glauben und Zweifeln haben, in Gruppen praktische Zugänge zu Religion finden und in der Tagungsgemeinschaft spirituelle Erfahrungen gewinnen: nach

innen stärken (lassen), um Sicherheit dafür zu gewinnen, mit Kindern und Jugendlichen über Glaubensthemen ins Gespräch zu kommen und nach außen die eigenen Positionen stärken.

Treffpunkt Kirchenpädagogik Neue Ansätze in der Kirchenpädagogik

27. – 28. Sept. 2019

für kirchenpädagogische Fachkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinden, Religionslehrkräfte und Interessierte

Leitung:
Matthias Hülsmann

Im Mittelpunkt des Treffpunkts 2019 stehen Impulse und Workshops aus der Praxis für die Praxis, die zum Austausch anregen wollen: Methoden, Bausteine und Ideen für neue Entwicklungen und Herausforderungen in der Kirchenpädagogik. Prof. Dr. Hartmut Rupp wird über neue Ansätze in der Kirchenpädagogik informieren.

Treffpunkt Konfirmandenarbeit Mut zur Lücke

30. Sept. – 1. Okt. 2019

für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit

Leitung:
Andreas Behr

Wenn Konfer aus dem Rahmen fällt, macht er oft mehr Spaß: sowohl den Konfis als auch den Unterrichtenden. Der Rahmen ist durch die Rahmenrichtlinien kenntlich gemacht. Er ist kein Korsett, sondern bietet Lücken, in denen sich sozusagen innerhalb des Rahmens aus dem Rahmen fallen lässt. Also: mal nicht alle biblischen Grundtexte mit den Konfis durchführen, sondern ein Thema an einem abseitigen Text erkunden. Sich für ein Thema viel Zeit nehmen, Exkursionen machen und kreative Zugänge entdecken und dafür mal ein anderes Thema klein halten.

Beim Treffpunkt 2019 suchen wir nach Freiräumen in der Konfirmandenarbeit. Dabei werden die Rahmenrichtlinien ernst genommen. Der Rahmen bleibt, aber es werden Möglichkeiten erkundet, sinnvoll aus dem Rahmen zu fallen, Lücken zu entdecken und zu füllen und Spaß am Konfer (wieder) zu entdecken.

Treffpunkte

2. – 3. Oktober 2019

Treffpunkt Schule Ungejagte Zeit ... Religiöses Lernen in Muße

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

■ für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Viele Bereiche unseres Lebens sind durch eine zunehmende Beschleunigung geprägt; auch Lehrkräfte werden in ihrem schulischen Alltag in besonderer Weise durch eine Verdichtung von Arbeitsprozessen und stetig neue Erwartungen an Leistungsbereitschaft, Effizienz und Flexibilität gefordert. Nicht ohne Grund sind Gedanken zu Rhythmisierung, Stille und Freiräume als entschleunigende Gegenpole zu schulischem Hochdampf gefragt. „Muße braucht Sammlung, Ruhe, Entspannung, ungejagte Zeit und eine lange Weile“, gibt Fulbert Steffensky zu bedenken. Der diesjährige Treffpunkt legt seine Aufmerksamkeit auf geschenkte Zeit, inspiriert zu Möglichkeiten der Unterbrechung im religionspädagogischen Schulalltag und erprobt selbst Wege der Muße.

Fach- und Studientagungen

Fachtagung Studierende Wohin mit Scham und Schuld? – Religionspädagogische Zugänge zum Thema „Passion“

15. Januar 2019

Ort: Universität Hannover
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

■ für Studierende der Ev. Theologie an der
Universität Hannover

in Kooperation mit dem Institut für Theologie und Religionswissenschaft der Universität Hannover

18. – 21. März 2019

Ort:
Freizeitheim Sattenhausen
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr

Welche Bilder hat die Gesellschaft, welche das Christentum von Leiden und Leben? Welche Bedeutung haben Scham und Schuld für das Leben und welche Bedeutung haben diese im Zusammenhang mit „Passion“? Wie greifen kulturelle Formen – Lieder, Filme, biblische und andere Texte – dieses Thema auf? Welche Bildlichkeit ist mit der Passion Jesu Christi verbunden, in welchen Kunst-Stücken wird sie sichtbar? Das Seminar geht

diesen Fragen kulturwissenschaftlich, theologisch und religionspädagogisch nach: Symbol, Ritual und Formen von Passion werden am Thema entlang erkundet, dabei werden Arbeitsformen performativ erprobt und Konsequenzen für Handlungsfelder religionspädagogischer Praxis bedacht.

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann
Swantje Luthé
Simon Eckhardt

Theologisch-pädagogische Studienkommission Niedersachsens

18. – 19. Januar 2019

für Lehrende Evangelischer Theologie an niedersächsischen Hochschulen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
OLKRin Dr. Kerstin Gäfgen-Track
PD Dr. Silke Leonhard

Dritte Tagung des Netzwerks Liturgiedidaktik Schule in Form(en)

18. – 20. Februar 2019

für Liturgiedidaktikerinnen und -didaktiker, theorieinteressierte Pastorinnen und Pastoren sowie liturgisch interessierte Religionslehrkräfte

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Thomas Klie
Prof. Dr. Marcell Saß

in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Rostock und dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg

Schulen sind auf vielfältige Weise rituell geprägt. Das Schulleben ist in der Regel durch Schulgottesdienste, -feiern und liturgische Elemente gestaltet. Der Religionsunterricht kann Raum und Formen dafür geben, liturgisch zu lernen. D.h. Liturgie kann selbst zum Unterrichtsgegenstand werden, aber Religion kann auch sensibilisieren für symbolische Formen im schulischen Miteinander. Liturgiedidaktisches Lehren und Lernen erstreckt sich von der universitären Lehrerbildung über berufsbiografische Kontakte bis hin zu didaktischen Ansätzen unterschiedlicher Couleur.

Die dritte Netzwerktagung geht diesen Optionen anhand von Expertisen, Diskussion, aber auch in Arbeitsphasen zur Erstellung von Bausteinen liturgischer Bildung für den eigenen Lehr- und Lernort nach.

Fach- und Studientagungen

Kursreihe

Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

23. – 27. Februar 2019

Ort: Hildesheim

Leitung:

Renate Schulz

für Fachberaterinnen und Fachberater für Evangelische oder Katholische Religion an Grund-, Haupt-, Real-, Ober- und Förderschulen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

in Kooperation mit den Bischöflichen Generalvikariaten und der Niedersächsischen Landesschulbehörde

23. – 25. Sept. 2019

Ort: Loccum

Leitung:

Lena Sonnenburg

Die Fachtagungen unterstützen die Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater für Evangelische und Katholische Religion in Niedersachsen. Sie geben Impulse für die Beratungstätigkeit sowie die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen vor Ort, ermöglichen den Austausch und fördern die Netzwerkbildung.

Themen und Inhalte der Tagungen werden zeitnah bekannt gegeben.

4. – 6. März 2019

Fachtagung Religionsunterricht an Waldorfschulen Rituale

Leitung:

PD Dr. Silke Leonhard

Almuth Tippkötter

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht an Waldorfschulen erteilen

Rituale begleiten uns durch das Leben und geben bestimmten Situationen einen festen, berechenbaren Ablauf. In der Schule strukturieren Rituale den Unterrichtsvormittag und geben eine Orientierungshilfe. Rituale sind verlässlich und geben Ruhe und Sicherheit.

Im Religionsunterricht bieten Rituale außerdem die Möglichkeit, inhaltliche Aspekte aufzunehmen und zu vertiefen. Allerdings stehen viele Kolleginnen und Kollegen vor der Schwierigkeit, Kinder und Jugendliche einzubinden, die nicht mehr mit kirchlichen und religiösen Ritualen vertraut sind oder diese sogar ablehnen.

Die Tagung geht den Fragen nach: Welche Rituale bereichern den Religionsunterricht und sind unverzichtbar? An welchen Stellen sind Rituale möglicherweise nur noch festgelegte Formen, die vor allem diejenigen Schülerinnen und Schüler einengen, bei denen die entsprechende innere Haltung nicht vorausgesetzt werden kann?

Expertentagung Dogmatik für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen

15. – 17. März 2019

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

*in Kooperation mit dem Institut für Evangelische Theologie der
Universität Osnabrück und der Evangelischen Hochschule Berlin*

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Gregor Etzelmüller
Prof. Dr. Andreas Kubik-
Boltres
Prof. Dr. Christopher
Zarnow

Expertentagung ENRECA (The European Network for Religious Education through Contextual Approaches) Challenging the unknown future of /in/through religion and education

8. – 10. April 2019

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Ort:
Soesterberg, Niederlande

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Ina ter Avest
Prof. Dr. Cok Bakker
Dr. Julia Ippgrave
Dr. Peter Schreiner

Fachtagung Schulaufsicht / Schulinspektion

30. April – 1. Mai 2019

■ für Dezernentinnen und Dezernenten,
Schulinspektorinnen und Schulinspektoren
(geschlossener Teilnehmendenkreis)

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

Thema und Inhalt werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachtagung Studierende Performative Religionsdidaktik in differenz- und gendersensibler Perspektive

3. Mai 2019

Ort: Universität Göttingen

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

17. – 19. Mai 2019

Ort: RPI Loccum

Leitung:

PD Dr. Silke Leonhard

Dr. Florian Dinger

■ für Studierende der Evangelischen Theologie an
der Universität Göttingen

*in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität
Göttingen*

Wie muss ein zeitgemäßer, pluralitätsfähiger und schülerin-
nen- wie schülerorientierter Unterricht am Lernort Schule kon-
zeptionell organisiert sein, um Lernprozesse an „Religion“ in
angemessener Weise zu ermöglichen? Wie kommt man dabei
den Bedingungen wachsender Heterogenität nach? Und wie
nähert man sich Gendergerechtigkeit in religionsunterrichtli-
cher Praxis an?

Der Ansatz einer Performativen Religionsdidaktik wird in der
fachdidaktischen Theoriebildung und der religionspädagogi-
schen Praxis breit rezipiert und intensiv diskutiert. Die Tagung
zielt auf eine Erschließung dieses religionsdidaktischen An-
satzes im Hinblick auf die benannten Aspekte und auf die
Realisierungsmöglichkeiten im schulischen Religionsunterricht.

Neue Fortbildungsreihe: Gewaltfreie Kommunikation und Systemisches Denken im Schulalltag nutzen

Kursreihe

23. – 25. Mai 2019

26. – 28. Sept. 2019

11. – 13. März 2020

(Termin in 2020 noch nicht
bestätigt)

■ für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, für
Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger sowie für
Interessierte aus Gemeinde und Kirche

siehe Schulseelsorge, Seite 86

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Prof. Dr. Gottfried Orth

Loccumer Kooperationstagung „Kirche und Schule“

11. – 12. Juni 2019

für Studierende der Evangelischen Theologie an
der Universität Hannover

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr

in Kooperation mit dem Institut für Theologie und Religionswissenschaft der Universität Hannover

Leitung:
Andreas Behr
Prof. Dr. Harry Noormann

Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über die Universität Hannover.

Loccumer Tagung des Landeschülerrates

14. – 15. Juni 2019

für Vertreterinnen und Vertreter des
Landeschülerrates und der Kreisschülerräte

Leitung:
Oliver Friedrich

in Kooperation mit dem Landeschülerrat Niedersachsen und den Kreisschülerräten

Schülerinnen und Schüler sollen zur konstruktiven Mitarbeit und zur Übernahme von Verantwortung in der Schule befähigt werden, um so an der Gestaltung des Bildungsauftrags mitzuwirken. Die Tagung wird thematisch in Absprache mit dem Vorstand des Landeschülerrates gestaltet.

Migration und Integration – Impulse am Beispiel von Friedland Museum und Grenzdurchgangslager, Begegnungs- und Erfahrungsort Friedland

5. September 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, (Schul-)Pastorinnen
und Pastoren, Diakoninnen und Diakone und
ehrenamtlich am Thema Interessierte

Ort: Museum Friedland
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

in Kooperation mit dem Museum Friedland vor Ort in Friedland
Derzeit kommen viele Menschen nach Deutschland, als Migranten, als Geflüchtete oder als Spätaussiedlerinnen. Dass Deutschland schon immer ein Einwanderungsland war und dass nach 1945 vielfältige Gründe Menschen hierher (zurück-)geführt haben, kann den Blick für Begegnungen heute weiten. Das Museum Friedland steht als „Tor zur Freiheit“ exemplarisch für 70 Jahre Fluchtgeschichte(n) und sich wandelnde Willkommenskultur. Gemeinsam mit dem Museum Friedland und dem Referenten Wilhelm Behrendt von der Projektwerkstatt „Spu-

Leitung:
Felix Emrich
Dr. Frank Frühling

Fach- und Studientagungen

rensuche“ werden religionspädagogische und theologische Dimensionen vor Ort erkundet, um mit dem Blick auf heutige Herausforderungen miteinander in den Austausch zu treten.

15. – 16. Nov. 2019

Loccumer Tagung für Elternvertreterinnen und Elternvertreter Niedersachsens

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Bettina Wittmann-Stasch

für Vertreterinnen und Vertreter der Schul-, Stadt-, Gemeinde-, Samtgemeinde-, Kreis-, Regions- und Landeselternräte

in Kooperation mit dem Landeselternrat Niedersachsen
Das Thema wird mit in Abstimmung mit dem Landeselternrat zu Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

5. – 7. Dezember 2019

Fachtagung Kompetenz, Performanz, Resonanz: Konzeptionelle Perspektiven zu Religionsdidaktik im Gespräch

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dr. Barbara Hanusa

für Fachleiterinnen und -leiter, Fachberaterinnen und -berater, Fachkonferenzleiterinnen und -leiter, Interessierte aus Universität, Studienseminar, Schule und Kirche sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer und Schulpastorinnen und -pastoren, die evangelischen Religionsunterricht in den Bereichen Sek I oder II erteilen

Die Orientierung an Kompetenz ist nach den Ergebnissen von PISA eine normative Größe auch für den Religionsunterricht geworden. Performative Didaktik mit den Prinzipien Performanz und Performativität ist einer der stark rezipierten und diskutierten Ansätze der Religionsdidaktik. Ist mit Hartmut Rosas soziologischem Weltentwurf zu Resonanz und dessen theologischen Brückenschlägen nach dem Kompetenzgedanken nun auch bildungstheoretisch eine neue Schneise zum Lernen und Lehren von Religion geschlagen?

Die Tagung beleuchtet den Resonanzbegriff für religionspädagogische Theoriebildung, nimmt in dessen Horizont religionsdidaktische Ansätze wahr und diskutiert seine Tragfähigkeit für religionsunterrichtliche Praxis wie Ausbildung.

Treffpunkt Kindergarten Freiräume frei(t)räumen

17. – 18. Januar 2019

für Erzieherinnen und Erzieher, sozialpädagogische Fachkräfte sowie für Fachkräfte in Ausbildung, Fortbildung und Fachberatung

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard

siehe Treffpunkte, Seite 2

Grundkurs Religionspädagogik zentral

Kursreihe

für (neue) pädagogisch Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen

21. – 25. Januar 2019

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Johanna Tschirner

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN)

Die pädagogischen Fachkräfte in den evangelischen Kitas haben eine wichtige Aufgabe in Bezug auf die religiöse Bildung der Kinder. Kita-Kinder äußern spontan ihre Fragen, um die Welt zu entdecken, fragen nach Leben, Schöpfung und Tod und suchen nach Antworten und kompetenten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern. Christliche Rituale und Feste sowie biblische Geschichten bereichern die Entwicklung der Kinder.

Der Grundkurs Religionspädagogik ist ein erster Schritt zum Erwerb religionspädagogischer Kompetenzen für die Arbeit in einer evangelischen Kita.

Folgende Lernfelder sind Inhalt der Grundkurse:

- Zugänge zur eigenen religiösen Bildung
- Religiöse Entwicklung von Kindern
- Einführung in die Bibel und exemplarische Erschließung biblischer Texte
- Erzählen als ein zentrales bibeldidaktisches Konzept
- Interreligiöses Zusammenleben in der Kindertageseinrichtung
- Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segen, Feste im Kirchenjahr).

6. – 10. Mai 2019

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Andrea Lucker

11. – 15. Nov. 2019

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Johanna Tschirner

Tagungsgebühren: 250,00 Euro (siehe auch Jahresprogramm des DWiN). Anmeldung über das Religionspädagogische Institut Loccum: ina.stahlhut@evlka.de, Tel. 0 57 66/81 - 1 45.

4. – 7. Februar 2019

Zusammenspiel stärken Kurs für Tandems aus Kita und Kirchengemeinde

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Christian Stasch

für Pastorinnen, Pastoren und
Kindertagesstättenleitungen

*in Kooperation mit dem Pastoralkolleg Niedersachsen und der
Fortbildung in den ersten Amtsjahren*

Bei „Kindertagesstätte“ kann man ans Spielen denken. Aber ein Kinderspiel ist es nicht, das komplexe Gefüge mit seinen unterschiedlichen Playern (Kindern, Familien, Kita-Team, Leitung, Pfarramt, Kirchenvorstand, Verband) im Blick zu haben. Besonders ein gelingendes Zusammenspiel von Kita-Leitung und Pfarramt kommt dem Ganzen zugute. In diesem Kurs wird Raum sein zur gegenseitigen Wahrnehmung und Rollenklärung – ausführlicher, als dies in der Betriebsamkeit des Alltags oft möglich ist.

Folgende Kursinhalte werden bearbeitet:

- Tandem von Pfarramt und Kita-Leitung: Erfahrungen und Erwartungen
- Zusammenspiel in der religionspädagogischen Arbeit
- Partnerschaftliche Kooperation mit Eltern angesichts religiöser Vielfalt
- Kennenlernen und Ausprobieren von Praxismodellen.

Einzelanmeldungen sind möglich, Tandem-Anmeldungen werden aber vorrangig berücksichtigt.

22. – 23. Februar 2019

Kooperation von Kirchengemeinde und Kita Fachtag

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ute Lehmann-Grigoleit

für pädagogische Fachkräfte, Pastorinnen und
Pastoren, Kita-Vorstände aus dem Kirchenkreis
Göttingen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

*in Kooperation mit dem Evangelischen Kita-Verband Göttingen
Nord-Süd*

Kooperation von Kirchengemeinde und Kita Fachtag

1. – 2. März 2019

für pädagogische Fachkräfte, Pastorinnen und Pastoren, Kita-Vorstände aus dem Kirchenkreis Göttingen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ute Lehmann-Grigoleit

in Kooperation mit dem Evangelischen Kita-Verband Göttingen West

Kooperationstagung Kindergarten / Grundschule / Förderschule Biblische Geschichten spannend erzählen

11. – 13. März 2018

für Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:
Birte Hagestedt
Gert Liebenehm-Degenhard
Lena Sonnenburg

siehe Grundschule, Seite 19

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2018 / 2019

Qualifizierung zur/zum Impulsgeberin/Impulsgeber und Expertin/Experten der religiösen Bildung im Team

Kursreihe

für religionspädagogisch erfahrene pädagogische Fachkräfte

18. – 22. März 2019
3. Kursabschnitt

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN)

Für viele Kinder ist die Kita der erste Ort, an dem sie ihre Lebens- und Sinnfragen stellen und ihre eigenen Vorstellungen entwickeln können. Dafür brauchen sie Menschen, die sie dabei unterstützen. Die Langzeitfortbildung befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Initiierung, Beratung und Begleitung der religiösen Bildung in der Kita und im Team und bietet Gelegenheiten, die persönliche und fachliche Kompetenz zu erweitern.

Umfang: Fünf Module à drei bis fünf Tage, fünf ganztägige Treffen in Regionalgruppen, Kolloquium mit Präsentation der Abschlussarbeiten und Zertifikatsübergabe.

13. – 17. Mai 2019
4. Kursabschnitt

17. – 19. Juni 2019
5. Kursabschnitt:

18. – 20. Nov. 2019
Abschlusskolloquium

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ina Seidensticker

25. – 26. April 2019

Kolloquium Kindergarten

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ina Seidensticker

für Leitungen von Kindertagesstätten,
pädagogische Leitungen und Fachberatungen

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN)

Im Kolloquium Kindergarten erkunden wir aktuelle religionspädagogische Fragestellungen. Im gemeinsamen Gespräch werden die verschiedenen Aspekte erörtert und auf Konsequenzen bedacht.

12. – 14. Juni 2019

Qualifizierung der Referentinnen und Referenten für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik

Ort: Ev. Bildungszentrum
Hermannsburg

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ina Seidensticker

für Tandems aus Kirchenkreisen und Verbänden,
bestehend aus einer theologischen Fachkraft
(Pastorin, Pastor, Diakonin, Diakon) und einer
religionspädagogisch erfahrenen pädagogischen
Fachkraft (Absolventinnen und Absolventen der
religionspädagogischen Langzeitfortbildung)

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN)

Die pädagogischen Fachkräfte in den evangelischen Kitas haben eine wichtige Aufgabe in Bezug auf die religiöse Bildung der Kinder. Kita-Kinder äußern spontan ihre Fragen, um die Welt zu entdecken, fragen nach Leben, Schöpfung und Tod und suchen nach Antworten und kompetenten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern. Christliche Rituale und Feste sowie biblische Geschichten bereichern die Entwicklung der Kinder.

Um den Bedarfen an religiös gebildeten Fachkräften vor Ort gerecht werden zu können, wurde der „Grundkurs regional“ entwickelt. Neben den zentralen Kursen im RPI können die regionalen Grundkurse in eigener Verantwortung auf Ebene eines Kirchenkreises, Verbandes oder einer Region durchgeführt werden.

Das Format besteht aus 3x2 oder 2x3 Tagen und einer Praxiseinheit. Dafür bieten wir ein ausgearbeitetes Konzept sowie diese Qualifizierung der Referentinnen und Referenten an.

Folgende Lernfelder sind Inhalt der Qualifizierung und der Grundkurse:

- Zugänge zur eigenen religiösen Bildung
- Religiöse Entwicklung von Kindern
- Einführung in die Bibel und exemplarische Erschließung biblischer Texte
- Erzählen als ein zentrales bibeldidaktisches Konzept
- Interreligiöses Zusammenleben in der Kita
- Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segen, Feste im Kirchenjahr)
- Durchführung eines kleinen, religionspädagogischen Projekts
- Reflexion der Praxiserfahrungen.

Anmeldungen über das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V., Ebhardtstraße 3 A, 30159 Hannover, Tel.: 05 11 / 36 04 - 253, E-Mail: Kita-Fortbildung@Diakonien-nds.de. Es gelten die vom DWiN festgelegten Tagungssätze.

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

Praxisseminar Interreligiöses Lernen: Impulse für gemeinsame Entdeckungen

18. – 19. Sept. 2019

für pädagogische Fachkräfte in den Kitas

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard

Jede Kita ist ein Ort gelebter Vielfalt. Kinder erleben die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Zusammenleben: Es ist normal, verschieden zu sein. Und dies gilt auch in religiöser Hinsicht. Dadurch stellen sich für die religionspädagogische Arbeit mehrere Herausforderungen: Wie können wir in den Kitas der Vielfalt von Religionen Raum geben und die Kinder in einem achtungsvollen Miteinander unterstützen? Wie entdecken wir

Gemeinsamkeiten und werden Unterschieden gerecht? Wie werden wir dabei als evangelische Kita erkennbar? Impulse für interreligiöses Lernen stehen im Mittelpunkt des Kurses:

- Praxismodelle für Geschichten aus Bibel und Koran (mit dem Liedermacher und Pädagogen Reinhard Horn)
- Konzeptionelle Klärungen
- Anregungen aus der vorurteilsbewussten Pädagogik.

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

■ für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde
siehe Grundschule, Seite 33

22. – 25. Oktober 2019

Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik Basismodul im Rahmen der Langzeitqualifizierung „Führen, Leiten, Managen“

Ort: Ev. Bildungszentrum
Hermannsburg

■ für Kita-Leitungen

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Ina Seidensticker

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN)

In der Fortbildungsreihe erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen und Kenntnisse für die Führung und Entwicklung einer Kindertageseinrichtung und werden in ihrer Persönlichkeit für die vielfältigen Aufgaben gestärkt.

In diesem Basismodul stehen konzeptionelle Fragen zur Weiterentwicklung des evangelischen Profils und zur Verankerung der Religionspädagogik im Kita-Alltag im Mittelpunkt.

Anmeldungen über das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V., Ebhardtstraße 3 A, 30159 Hannover, Tel.: 05 11 / 36 04 - 253, E-Mail: Kita-Fortbildung@Diakonien-nds.de. Es gelten die vom DWiN festgelegten Tagungssätze.

4. – 6. November 2019

Praxisseminar Gottesdienste für die Kleinsten

Leitung:
Gert Liebenehm-Degenhard
Dagmar Grössler-Romann

■ für pädagogische Fachkräfte sowie Pastorinnen und Pastoren

Manchmal sind es die kleinen Geheimnisse, die die Arbeit erleichtern. Mit fröhlichen Musik- und Gestaltungsideen wollen

wir Gottesdienste mit Kindern abwechslungsreich gestalten, Sonnenstrahlen berühren, mit Sternen tanzen, bunt und gut gelaunt. Schnippende Finger und wippende Füße zum Lobe Gottes und zur Stärkung der Seele!

Was gehört zu einem „guten“ Gottesdienst? Wie kann ich neue Strukturen finden und behutsam neue Ideen umsetzen? In diesem Praxisseminar begeben wir uns gemeinsam auf Spurensuche für Andachten und Familiengottesdienste. Neue Lieder und Bewegungsformen sowie einfache gestalterische Elemente ergeben am Ende des Seminars eine praktische Ideensammlung für die direkte Umsetzung im Gottesdienst.

Die Fortbildung ist darüber hinaus gut geeignet, um die Zusammenarbeit von Pastor bzw. Pastorin und Kita-Fachkraft zu bereichern.

Förderschule

Weiterbildung

Evangelischer Religionsunterricht im Sekundarbereich I

Kursreihe

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 36

Leitung:
Dietmar Peter
Dr. Florian Schneider

Kurs II: Einführung in das Alte Testament

6. – 8. Februar 2019

Kurs III: Schöpfung

20. – 22. März 2019

Kurs IV: Einführung in das Neue Testament

15. – 17. Mai 2019

Kurs V: Gleichnisse und Wunder

18. – 20. Sept. 2019

Kurs VI: Passion, Kreuz und Auferstehung

21. – 23. Nov. 2019

Tagung für niedersächsische Fachseminare für das Fach Evangelische Religion an Förder-, Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen

21. – 22. Februar 2019
11. – 12. Dez. 2019

Leitung:
Dietmar Peter
Leiterinnen und Leiter
der angemeldeten
Fachseminare

für niedersächsische Fachseminare Evangelische Religion (geschlossener Teilnehmendenkreis)

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 38

Kursreihe

Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

25. – 27. Februar 2019

Ort: Hildesheim
Leitung: Renate Schulz

für Fachberaterinnen und Fachberater für Evangelische oder Katholische Religion an Grund-, Haupt-, Real-, Ober- und Förderschulen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

23. – 25. Sept. 2019

Ort: Loccum
Leitung: Lena Sonnenburg

in Kooperation mit den Bischöflichen Generalvikariaten und der Niedersächsischen Landesschulbehörde
siehe Fachtagungen, Seite 6

**28. Februar –
2. März 2019**

Leitung:
Birte Hagestedt

„Blütenkranz und Elfentanz“ – ... vom Zauber des Frühlings Ein Strauß bunter Musikideen bringt neuen Schwung in den Religionsunterricht

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Mit zauberhaften Frühlingsideen begrüßen wir singend und klingend die Zeit des Neubeginns und lassen den Winter hinter uns. Lieder, Tänze, Rhythmicals, kleine Geheimnisse und erstaunlich einfache Alltagsmaterialien bringen gute Laune. Wir wollen gemeinsam mit Dagmar Grössler-Romann (Mu-

sikpädagogin) den eigenen Spaß am Religion Unterrichten wiederentdecken und neue Wege der Gestaltung ausprobieren, ganzheitlich mit Körper, Stimme, Instrumenten und ganz alltäglichen und doch neuen Materialien.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Notfälle an der Schule bewältigen

7. – 9. März 2019

für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für
Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)

siehe Schulseelsorge, Seite 85

Kooperationstagung Kindergarten / Grundschule / Förderschule

Biblische Geschichten spannend erzählen

11. – 13. März 2018

für Kolleginnen und Kollegen aus
Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:
Birte Hagestedt
Gert Liebenehm-Degenhard
Lena Sonnenburg

siehe Grundschule, Seite 19

Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen in der Schule pädagogisch begleiten

27. – 29. März 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von
Inklusion oder Integration evangelischen Religions-
unterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen
und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integrati-
on tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Inklusion, Seite 72

Studientagung für neue Lehrkräfte an Evangelischen Schulen

4. – 5. April 2019

für neue Lehrkräfte an evangelischen und
diakonischen Schulen

Leitung:
Gerd Brinkmann
Linda Riechers

Kunst aufräumen Mit künstlerischen Ideen den Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne) sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf neu gestalten

9. – 11. Mai 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Ursus Wehrli hat die Kunst des Aufräumens erfunden. Seine ersten Bücher räumten Bilder der Kunst auf, sein letztes Buch Alltagssituationen (Schulhof, Buchstabensuppe u.ä.).

Wir wollen seine Kunst für uns und für den Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne) sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf entdecken, Bilder der Kunst und des eigenen Alltags aufräumen und neu gestalten:

Aufräumen wird Kunst und diese Kunst lässt uns neue (religiöse) Perspektiven für das eigene Leben entwickeln.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten systemischer Interventionen und Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg)

27. – 29. Mai 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 73

**Konferenz der Fachseminarleiterinnen und
Fachseminarleiter
Genderkompetenz als Element der Profession-
alisierung im Fachseminar Evangelische Religion**

27. – 29. Mai 2019

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter
für das Fach Evangelische Religion
(fester Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 42

**Umgang mit Schülerinnen und Schülern,
deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird
Möglichkeiten systemischer Interventionen –
Vertiefungsseminar**

5. – 7. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von
Inklusion oder Integration evangelischen Religions-
unterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerin-
nen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integrati-
on tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Inklusion, Seite 74

**Farbrausch!
Sommerwerkstatt**

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen,
die evangelischen Religionsunterricht erteilen,
(Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und
Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

**Konferenz der Fachseminarleiterinnen und
Fachseminarleiter**

2. – 3. September 2019

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter
für das Fach Evangelische Religion
(fester Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 44

9. – 11. Sept. 2019

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

siehe Medienpädagogik, Seite 81

12. – 14. Sept. 2019

„Kürbislicht und Flockentanz“ – ... die Zeit der Lichterfeste beginnt! Musikalische Ideen für den Religionsunterricht in der zweiten Hälfte des Jahres

Leitung:
Birte Hagedstedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Wenn die ersten Blätter fallen und es drinnen bei Kerzenlicht und Gebäck so richtig gemütlich wird, dann ist sie da – die Zeit der Lichterfeste, bald auch Advent und Weihnachten. Mit Kürbislichtern den Herbst willkommen heißen, mit Schneeflocken tanzen und mit Rentieren swingen: Mit neuen Liedern, Rhythmicals, Tänzen und geheimnisvollen Musikideen begrüßen wir mit der Musikpädagogin Dagmar Grössler-Romann den bunten Herbst und den frostigen Winter, stimmen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Individuell fördern! Aber wie? Möglichkeiten der individuellen Förderplanung und des Nachteilsausgleichs im (Religions-)Unter- richt – Planung von Differenzierungsangeboten, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen

23. – 25. Sept. 2019

Leitung:
Birte Hagedstedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen

nen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 75

Treffpunkt Schule

Ungejagte Zeit... Religiöses Lernen in Muße

2. – 3. Oktober 2019

für Religionslehrkräfte aller Schulformen

siehe Treffpunkte, Seite 4

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

2. – 11. Oktober 2019

für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde

siehe Grundschule, Seite 33

Leitung:
Lena Sonnenburg

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg) – Vertiefungsseminar

4. – 6. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 74

Leitung:
Birte Hagestedt

Ruhe in Frieden?

Trauerkultur im Internet

6. – 8. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 81

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Liebe im Herzen – Wut im Bauch: starke Gefühle – starke Kinder Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

18. – 20. Nov. 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Liebe und Wut sind starke Gefühle, mit denen uns Kinder und Jugendliche im pädagogischen Alltag konfrontieren; der Umgang mit Wut fordert uns in besonderer Weise heraus. Kinder und Jugendliche bringen von Geburt an Gefühle mit. Um eigene Gefühle besser kontrollieren zu können, sich besser zu erkennen und damit auch andere besser zu verstehen, hilft es ihnen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und darüber nachzudenken. Bei diesem Prozess von Erfahrung zum nonverbalen Ausdruck bis hin zu Verbalsprache sind Kinder und Jugendliche auf die Unterstützung von Bezugspersonen angewiesen und werden gleichzeitig davon beeinflusst, wie diese selbst mit Gefühlen umgehen.

Philosophieren und Theologisieren ist ein Prozess, der nicht auf die verbale Ausdrucksmöglichkeit begrenzt ist. Er ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Auseinandersetzung und den Umgang mit Gefühlen. Er stärkt so Sprach- und Ausdruckskompetenz, soziale Kompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit.

2. – 3. Dezember 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Birte Hagestedt

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Förderschulen und sonderpädagogischen Förderzentren

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

Die Bibel ist nicht vom Himmel gefallen

4. – 6. Februar 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 89

Tagung für Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

15. – 16. Februar 2019

für Elternvertreterinnen und Elternvertreter an Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Leitung:
Gerd Brinkmann

Herstellung von EGLI-Figuren und Einführung in religionspädagogische Einsatzmöglichkeiten

18. – 20. Februar 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie FEA-Berechtigte

Ende: 16.00 Uhr

Leitung:
Lena Sonnenburg
Iris Donges

EGLI-Figuren bieten die Möglichkeit zum bildlichen und begreifbaren Darstellen von Geschichten, Erlebnissen oder Beziehungen. Sie können in verschiedene Körperhaltungen gebracht werden und Bewegungen andeuten. Durch ihre lebendige Körpersprache lassen sich Gefühle in ihrer Gegensätzlichkeit zum Ausdruck bringen, z.B. Freude und Angst, Zuwendung und Ablehnung.

Durch die szenische Darstellung mit EGLI-Figuren wird eine Geschichte verlangsamt, Gehörtes und Erlebtes vertieft und es werden Impulse gesetzt, um innere Bilder zu entwickeln.

In diesem Werkseminar können zwei große (30 cm) und eine kleine EGLI-Figur hergestellt werden. Die Kosten für die Herstellung betragen ca. 90,00 Euro.

18. – 20. Februar 2019

Dritte Tagung des Netzwerks Liturgiedidaktik Schule in Form(en)

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Thomas Klie
Prof. Dr. Marcell Saß

für Liturgiedidaktikerinnen und -didaktiker,
theorieinteressierte Pastorinnen und Pastoren
sowie liturgisch interessierte Religionslehrkräfte

in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Rostock und dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg

siehe Fach- und Studientagungen, Seite 5

Tagung für niedersächsische Fachseminare für das Fach Evangelische Religion an Förder-, Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen

21. – 22. Februar 2019
11. – 12. Dez. 2019

für niedersächsische Fachseminare Evangelische
Religion (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dietmar Peter
Leiterinnen und Leiter
der angemeldeten
Fachseminare

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 38

Kursreihe

Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

25. – 27. Februar 2019

Ort: Hildesheim
Leitung:
Renate Schulz

für Fachberaterinnen und Fachberater für
Evangelische oder Katholische Religion an
Grund-, Haupt-, Real-, Ober- und Förderschulen
(geschlossener Teilnehmendenkreis)

23. – 25. Sept. 2019

Ort: Loccum
Leitung:
Lena Sonnenburg

*in Kooperation mit den Bischöflichen Generalvikariaten und der
Niedersächsischen Landesschulbehörde*

siehe Fachtagungen, Seite 6

„Blütenkranz und Elfentanz“ – ... vom Zauber des Frühlings

Ein Strauß bunter Musikideen bringt neuen Schwung in den Religionsunterricht

28. Februar –
2. März 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Förderschule, Seite 18

Notfälle an der Schule bewältigen

7. – 9. März 2019

für Absolventinnen und Absolventen der Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)

siehe Schulseelsorge, Seite 85

Biblische Geschichten spannend erzählt – aber wie?

11. – 13. März 2019

für Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:
Birte Hagestedt
Gert Liebenehm-Degenhard
Lena Sonnenburg

Die lange Erzähltradition des Christentums mit ihren unterschiedlichen Formen und Gehalten ist Teil des Religionsunterrichts und gehört zum Alltag evangelischer Kitas. Doch viele Kita-Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler sind es nicht mehr gewohnt, Geschichten zu hören und sie sich auf diese Weise zu erschließen. Die Fortbildung lädt dazu ein, kreative Erzähltechniken kennenzulernen und zu erproben, um mit ihnen biblische Texte spannend zu inszenieren und den Kindern zu ermöglichen, ganz in sie einzutauchen.

27. – 29. März 2019

Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen in der Schule pädagogisch begleiten

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen der Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 72

Kursreihe

Weiterbildung Evangelischer Religionsunterricht in der Grundschule

voraussichtliche Termine:

1.- 3. April 2019

Beginn 10.00 Uhr

13. – 15. Juni 2019

Beginn: 10.00 Uhr

21. – 24. August 2019

Beginn: 10.00 Uhr

20. – 22. Nov. 2019

Beginn: 15.00 Uhr

Leitung:
Lena Sonnenburg
N.N.

Die auf zwei Jahre festgelegte Weiterbildungsmaßnahme soll interessierte Kolleginnen und Kollegen in die Lage versetzen, das Fach Evangelische Religion in der Grundschule qualifiziert unterrichten zu können. Der Lehrplan des Kurses beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Religionspädagogische Grundfragen und Didaktik des Religionsunterrichts
- Bibelwissenschaften: Altes Testament – Neues Testament
- Kirchengeschichte
- Systematische Theologie
- Ökumene, Weltreligionen und Weltanschauungen.

Vorausgesetzt wird neben kontinuierlicher Mitarbeit – auch im Selbststudium – die Bereitschaft, die erarbeiteten Kenntnisse in eigenen Unterrichtsversuchen auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt acht Module und wird 2020 fortgeführt.

Der offizielle Ausschreibungstext erscheint im Schulverwaltungsblatt. Eine Anmeldung ist dann über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ (VeDaB) möglich.

4. – 5. April 2019

Studientagung für neue Lehrkräfte an Evangelischen Schulen

Leitung:
Gerd Brinkmann
Linda Riechers

für neue Lehrkräfte an evangelischen und diakonischen Schulen

Vorbereitung der Lernwerkstatt-Ausstellungen

Kursreihe

Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Rücksprache neu in der Gruppe mitzuarbeiten.

26. – 27. April 2019

22. – 23. Nov. 2019

Leitung:

Lena Sonnenburg

Kunst aufräumen

Mit künstlerischen Ideen den Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne) sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf neu gestalten

9. – 11. Mai 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:

Birte Hagestedt

siehe Förderschule, Seite 20

Lektürekurs: Konfession evangelisch. Basiswissen

13. – 15. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:

Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 89

Loccumer Werkstatt Religionsunterricht: Bilderbücher im Religionsunterricht der Grundschule

13. – 15. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:

Lena Sonnenburg

siehe Lernwerkstatt, Seite 77

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten systemischer Interventionen und Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg)

27. – 29. Mai 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 73

Konferenz der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter Genderkompetenz als Element der Professionalisierung im Fachseminar Evangelische Religion

27. – 29. Mai 2019

Leitung:
Dietmar Peter

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmendenkreis)

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 42

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten systemischer Interventionen – Vertiefungsseminar

5. – 7. Juni 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 74

Jesus von Nazareth im Christentum und im Islam

19. – 21. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 90

Lieder mit Gitarre im Religionsunterricht begleiten

3. – 5. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Matthias Hülsmann

Dieser Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die im evangelischen Religionsunterricht die Lieder der Schülerinnen und Schüler mit der Gitarre begleiten möchten.

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

Konferenz der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter

2. – 3. September 2019

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 44

2. – 4. September 2019

Große Kinderfragen konfessionell-kooperativ gedacht

Leitung:
Lena Sonnenburg
Dr. Jessica Griese

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule im Rahmen der Konfessionellen Kooperation evangelischen oder katholischen Religionsunterricht erteilen

in Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht wurde bislang oft auf das Thema Evangelisch versus Katholisch reduziert. Diese Tagung hat das Ziel, den Blick zu weiten – hin auf die großen Kinderfragen zu Gott und der Welt. Sie bereitet diese Themen so auf, dass sie zu einem gelungenen konfessionell-kooperativen Religionsunterricht beitragen.

Darum sind ganz besonders evangelische und katholische Lehrkräfte-Teams, die gemeinsam an einer Schule die konfessionelle Kooperation gestalten wollen, zur Teilnahme eingeladen.

9. – 11. Sept. 2019

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

siehe Medienpädagogik, Seite 81

„Kürbislicht und Flockentanz“ – ... die Zeit der Lichterfeste beginnt! Musikalische Ideen für den Religionsunterricht in der zweiten Hälfte des Jahres

12. – 14. Sept. 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

siehe Förderschule, Seite 22

Wie kann Gott das zulassen? – Die Gerechtigkeit Gottes und das Leid in der Welt

16. – 18. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 91

Individuell fördern! Aber wie? Möglichkeiten der individuellen Förderplanung und des Nachteilsausgleichs im (Religions-)Unter- richt – Planung von Differenzierungsangeboten, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen

23. – 25. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Inklusion, Seite 75

Treffpunkt Schule Ungejagte Zeit ... Religiöses Lernen in Muße

2. – 3. Oktober 2019

für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

siehe Treffpunkte, Seite 4

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

2. – 11. Oktober 2019

für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde

Leitung:
Lena Sonnenburg

Ob nach Santiago de Compostela oder Volkenroda: Pilgern verbindet, löst Sehnsuchtsbilder aus und liegt im Trend. Diese Tagung im ungewöhnlichen Format greift diesen Bedarf auf und macht sich gemeinsam auf den Weg von Loccum nach Amelungsborn. Die durchschnittliche Tagesetappe

beträgt dabei ca. 18 km, so dass eine körperliche Grundfitness unerlässlich ist.

Die Unterbringung während der Pilgereise erfolgt in einfachen Unterkünften mit Selbstversorgung, größtenteils in Doppelzimmern. Die Kosten für die Übernachtungen (inkl. Frühstück) und Rücktransport belaufen sich auf 300,00 Euro. Hinzu kommen individuelle Ausgaben für evtl. Eintritte sowie die Verpflegung auf dem Weg und am Abend.

29. – 30. Oktober 2019

Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grundschulen

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Lena Sonnenburg

■ für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Grundschulen

Thema und Programm werden im Sommer 2019 bekannt gegeben.

4. – 6. November 2019

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg) – Vertiefungsseminar

Leitung:
Birte Hagestedt

■ für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 73

6. – 8. November 2019

Ruhe in Frieden? Trauerkultur im Internet

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

■ für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 81

**Liebe im Herzen – Wut im Bauch:
starke Gefühle – starke Kinder
Philosophieren und Theologisieren mit Kindern
und Jugendlichen**

18. – 20. Nov. 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Förderschule, Seite 24

**Christen und Muslime –
Glauben alle an denselben Gott?**

18. – 20. Nov. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 91

**Abrufangebot
Ein Tag/Nachmittag in der Lernwerkstatt**

**Termin nach
Absprache**

für Fachkonferenzen Evangelische Religion in der Grundschule und interessierte Religionslehrkräfte

Leitung:
Lena Sonnenburg

siehe Lernwerkstatt, Seite 78

Weiterbildung Evangelischer Religionsunterricht im Sekundarbereich I

Kursreihe

Leitung:
Dietmar Peter
Dr. Florian Schneider

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Die auf zwei Jahre festgelegte Weiterbildungsmaßnahme befähigt interessierte Kolleginnen und Kollegen, das Fach Evangelische Religion im Sekundarbereich I qualifiziert zu unterrichten. Das Curriculum der Weiterbildung beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Theologie und des Umgangs mit dem Alten und Neuen Testament im Unterricht sowie die Begegnung mit dem Judentum und dem Islam. An Beispielen aus aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen werden Positionen des Christentums zu ethischen Fragen aufgezeigt mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern im evangelischen Religionsunterricht für existentielle Fragen eine Orientierungshilfe geben zu können. Die fachwissenschaftlichen Themen sollen jeweils in Verbindung mit didaktischen Perspektiven erarbeitet werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den spezifischen didaktischen Konzepten und Methoden des Religionsunterrichts vertraut gemacht. Vorausgesetzt wird neben kontinuierlicher Mitarbeit – auch im Selbststudium – die Bereitschaft, die erarbeiteten Kenntnisse in eigenen Unterrichtsversuchen auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.

6. – 8. Februar 2019

Kurs II: Einführung in das Alte Testament

20. – 22. März 2019

Kurs III: Schöpfung

15. – 17. Mai 2019

Kurs IV: Einführung in das Neue Testament

18. – 20. Sept. 2019

Kurs V: Gleichnisse und Wunder

21. – 23. Nov. 2019

Kurs VI: Passion, Kreuz und Auferstehung

Die Bibel ist nicht vom Himmel gefallen

4. – 6. Februar 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 89

Loccumer Konferenz für Didaktische Leitungen an Ober- und Gesamtschulen in Niedersachsen Schulentwicklung durch multiprofessionelle Kooperation

14. – 15. Februar 2019

für Didaktische Leiterinnen und Leiter an Oberschulen und Gesamtschulen Niedersachsens

Beginn: 10.00 Uhr

Im Zuge des Ganztagsausbaus an Schulen und der Entwicklung der Inklusiven Schule sind die unterschiedlichen Fachkräfte und Berufsgruppen in Gesamt- und Oberschulen auf multiprofessionelle Kooperation angewiesen. Ein kontinuierlicher Austausch über Ideen, Praxis und einzelne Fälle, aber auch die Entwicklung und Einhaltung verbindlicher Vereinbarungen sind unerlässlich für das Gelingen von Schule und Unterricht geworden. Dabei verläuft die Kooperation zwischen den unterschiedlichen Professionen selten konfliktfrei.

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dietmar Peter

In der Tagung sollen die Chancen und Möglichkeiten multiprofessioneller Kooperation im Bereich Schule aufgezeigt und erprobte Handlungsmöglichkeiten und Konzepte aus der Schulpraxis vorgestellt werden.

Vertreterinnen und Vertreter des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen stehen im Konferenzteil der Tagung als Gesprächspartner zur Verfügung.

Tagung für Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

15. – 16. Februar 2019

für Elternvertreterinnen und Elternvertreter an Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Leitung:
Gerd Brinkmann

Haupt-, Real- und Oberschule

18. – 20. Februar 2019

Dritte Tagung des Netzwerks Liturgiedidaktik Schule in Form(en)

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Thomas Klie
Prof. Dr. Marcell Saß

für Liturgiedidaktikerinnen und -didaktiker,
theorieinteressierte Pastorinnen und Pastoren
sowie liturgisch interessierte Religionslehrkräfte

in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Rostock und dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg

siehe Fach- und Studientagungen, Seite 5

21. – 22. Februar 2019
11. – 12. Dez. 2019

für niedersächsische Fachseminare Evangelische Religion (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dietmar Peter
Leiterinnen und Leiter
der angemeldeten
Fachseminare

Die Ausbildungszeit im Fachseminar Evangelische Religion ist sowohl durch den Unterricht im Fach als auch durch die intensive Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Themen gekennzeichnet.

Die Tagung der Fachseminare für das Fach Evangelische Religion dient der Vertiefung und Weiterführung der Ausbildungsinhalte in den einzelnen Fachseminaren. Dazu werden mehrere unterrichtspraktische Workshops zur Auswahl angeboten.

Die übrige Zeit steht für Arbeitsphasen der beteiligten Fachseminare zur Verfügung. Hierfür können die Lernwerkstatt, die Bibliothek und die Mediothek des RPI Loccum genutzt werden.

Kursreihe

Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

25. – 27. Februar 2019

Ort: Hildesheim

Leitung: Renate Schulz

für Fachberaterinnen und Fachberater für
Evangelische oder Katholische Religion an
Grund-, Haupt-, Real-, Ober- und Förderschulen
(geschlossener Teilnehmendenkreis)

23. – 25. Sept. 2019

Ort: Loccum

Leitung: Lena Sonnenburg

in Kooperation mit den Bischöflichen Generalvikariaten und der Niedersächsischen Landesschulbehörde

siehe Fachtagungen, Seite 6

Sieh mal einer an!

Medienbörse für den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II

**27. Februar –
1. März 2019**

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Sekundarbereich I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
siehe Medienpädagogik, Seite 78

Notfälle an der Schule bewältigen

7. – 9. März 2019

für Absolventinnen und Absolventen der Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)
siehe Schulseelsorge, Seite 85

Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen in der Schule pädagogisch begleiten

27. – 29. März 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Inklusion, Seite 72

Studientagung für neue Lehrkräfte an Evangelischen Schulen

4. – 5. April 2019

für neue Lehrkräfte an evangelischen und diakonischen Schulen

Leitung:
Gerd Brinkmann
Linda Riechers

Haupt-, Real- und Oberschule

24. – 26. April 2019

Siehe, was für ein Mensch! Lebensbilder wahrnehmen, deuten und gestalten

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 79

9. – 11. Mai 2019

Kunst aufräumen Mit künstlerischen Ideen den Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne) sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf neu gestalten

Leitung:
Birte Hagedstedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

siehe Förderschule, Seite 20

13. – 15. Mai 2019

Lektürekurs: Konfession evangelisch. Basiswissen

Leitung:
Matthias Hülsmann

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

siehe Theologische Fortbildung, Seite 89

22. – 24. Mai 2019

Schwierige Gespräche führen

Leitung:
Dietmar Peter
Ekkehard Fey

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Haupt-, Real- oder Oberschule evangelischen Religionsunterricht erteilen.

Die Kommunikation mit Eltern, Schülerinnen und Schülern und Kolleginnen und Kollegen ist eine zentrale Aufgabe jeder Lehrkraft. Kritische Themen, verschiedene Interessen, Emotionen,

unterschiedliche Persönlichkeiten oder Konflikte fordern dabei in besonderer Weise heraus. Geht es in Gesprächen um das Fach Evangelische Religion, werden Lehrkräfte als Person und Erzieher stärker als in anderen Fächern in Frage gestellt.

Im Kurs werden an Beispielen herausfordernde Gesprächssituationen analysiert und gemeinsam Vorgehensweisen entwickelt. Es sollen Grundhaltungen und Methoden aufgezeigt werden, welche die Gesprächsführung erleichtern und mit deren Hilfe sich die Gesprächspartner im Gespräch wohler fühlen können. Ziel ist es, in verschiedenen Übungsphasen Möglichkeiten zu entwickeln, um in Gesprächen situativ und authentisch zu agieren und zu reagieren, für neue Ideen offen zu bleiben und die Gespräche, trotz der eigenen inneren Beteiligung, lösungsorientiert zu führen.

Die christliche Lehre von der Schöpfung und Hartmut Rosas Buch „Resonanz“

22. – 24. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 90

Neue Fortbildungsreihe: Gewaltfreie Kommunikation und Systemisches Denken im Schulalltag nutzen

Kursreihe

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, für Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger sowie für Interessierte aus Gemeinde und Kirche

23. – 25. Mai 2019
26. – 28. Sept. 2019
11. – 13. März 2020
(Termin in 2020 noch nicht bestätigt)

siehe Schulseelsorge, Seite 86

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Prof. Dr. Gottfried Orth

Konferenz der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter Genderkompetenz als Element der Professiona- lisierung im Fachseminar Evangelische Religion

27. – 29. Mai 2019

Leitung:
Dietmar Peter

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter
für das Fach Evangelische Religion (fester
Teilnehmendenkreis)

Die Bildungsabschlüsse der letzten Jahre zeigen durchgängig relevante Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen. Trotz der von der Kultusministerkonferenz beschlossenen „Leitlinien zur Sicherung der Chancengleichheit durch geschlechtersensible schulische Bildung und Erziehung“ findet die Geschlechterthematik in der gegenwärtigen Diskussion um eine veränderte Ausbildung angehender Lehrkräfte nur am Rande Beachtung. Zur Erweiterung der beruflichen Chancen und individuellen Lebensplanungen von Schülerinnen und Schülern ist es allerdings notwendig, die Ausbildung in der zweiten Phase mit dem Ziel einer geschlechtergerechten Schule auch in den einzelnen Unterrichtsfächern weiterzuentwickeln.

In der Tagung wird grundlegend in die Genderthematik eingeführt. Darauf aufbauend werden Möglichkeiten zur Gestaltung von Schule und Religionsunterricht vorgestellt. Auf dieser Grundlage wird gefragt, wie die Ausbildung im Fachseminar Evangelische Religion dazu beitragen kann, für die Geschlechterthematik zu sensibilisieren und die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie genderbezogenen Aspekte der Ausbildung zusammenzuführen und weiterzuentwickeln.

27. – 29. Mai 2019

Mein Weg, meine Wahrheit, mein Leben. Identitätsfindung von Jugendlichen durch Medien

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen
und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-,
Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen
Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 79

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten systemischer Interventionen – Vertiefungsseminar

5. – 7. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Inklusion, Seite 74

Die Faszination des Fremden: Fernöstliche Religionen entdecken

12. – 14. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Haupt-, Real- oder Oberschulen sowie Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen und ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung „Ev. Religion im Sekundarbereich I“.

Leitung:
Dietmar Peter
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Religionen faszinieren... Es gilt jedoch häufig: Je weiter weg, desto spannender. Deshalb scheinen gerade die fernöstlichen Religionen besonders interessant, wenn es um Themen wie „Sterben und Tod“ und „Leid in der Welt“ geht.

Die Tagung vermittelt grundlegende Kenntnisse über fernöstliche Religionen. Die Begegnung mit Vertretern des Buddhismus in der Pagode Viêt Giác in Hannover führt zu neuen persönlichen Wahrnehmungen und biografischen Eindrücken. Abschließend werden Möglichkeiten einer unterrichtlichen Umsetzung des Themas bedacht.

Jesus von Nazareth im Christentum und im Islam

19. – 21. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 90

Haupt-, Real- und Oberschule

3. – 5. Juli 2019

Lieder mit Gitarre im Religionsunterricht begleiten

Leitung:
Matthias Hülsmann

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Grundschule, Seite 31

3. – 7. Juli 2019

Farbrausch! Sommerwerkstatt

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

siehe Medienpädagogik, Seite 80

2. – 3. September 2019

Konferenz der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter

Leitung:
Dietmar Peter

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmendenkreis)

Das Thema wird während der Tagung im Mai festgelegt. Es orientiert sich an aktuellen Entwicklungen in der Fachseminararbeit.

5. September 2019

Migration und Integration – Impulse am Beispiel von Friedland Museum und Grenzdurchgangslager, Begegnungs- und Erfahrungsort Friedland

Ort: Museum Friedland
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

für Lehrerinnen und Lehrer, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone und ehrenamtlich am Thema Interessierte

Leitung:
Felix Emrich
Dr. Frank Frühling

in Kooperation mit dem Museum Friedland vor Ort in Friedland
siehe Fachtagungen, Seite 9

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

9. – 11. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 81

Wie kann Gott das zulassen? – Die Gerechtigkeit Gottes und das Leid in der Welt

16. – 18. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 91

Individuell fördern! Aber wie? Möglichkeiten der individuellen Förderplanung und des Nachteilsausgleichs im (Religions-)Unter- richt – Planung von Differenzierungsangeboten, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen

23. – 25. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Inklusion, Seite 75

Die neuen Kerncurricula für das Fach Evangelische Religion an Haupt-, Real- und Oberschulen

25. – 26. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Haupt-, Real- oder Oberschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dietmar Peter

Haupt-, Real- und Oberschule

Im Schuljahr 2019/20 treten neue Kerncurricula für das Fach Evangelische Religion an Haupt-, Real- und Oberschulen in Niedersachsen in Kraft. Die Aufgabe der Fachkonferenzen wird es sein, die fachbezogenen schuleigenen Arbeitspläne neu zu gestalten.

Im Kurs werden die neuen Kerncurricula vorgestellt und Möglichkeiten der Implementierung sowie der Fortschreibung bereits vorhandener schuleigener Lehrpläne bedacht.

2. – 3. Oktober 2019

Treffpunkt Schule Ungejagte Zeit ... Religiöses Lernen in Muße

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

■ für Religionslehrkräfte aller Schulformen
siehe Treffpunkte, Seite 4

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

■ für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde
siehe Grundschule, Seite 33

4. – 6. Oktober 2019

Schulgottesdienste planen und gestalten

Leitung:
Matthias Hülsmann

■ für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die
Schulgottesdienste anbieten möchten
siehe Gymnasium und Gesamtschule, Seite 58

4. – 6. November 2019

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg) – Vertiefungsseminar

Leitung:
Birte Hagedstedt

■ für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von
Inklusion oder Integration evangelischen Religions-
unterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen
und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integra-
tion tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 76

Ruhe in Frieden?

Trauerkultur im Internet

6. – 8. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 81

Loccumer Konferenz der Haupt-, Real- und Oberschulrektorinnen und -rektoren

13. – 14. Nov. 2019

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Haupt-, Real- und Oberschulen

Beginn: 10.00 Uhr
Leitung:
Dietmar Peter

Christen und Muslime – Glauben alle an denselben Gott?

18. – 20. Nov. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 91

Streng gläubig und bibeltreu – Fundamentalistische Glaubensansichten im Religionsunterricht

27. – 29. Nov. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen oder Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dietmar Peter
Kirsten Rabe

Zur religiösen Vielfalt unserer Gesellschaft gehören Gruppen, die der verfassten Kirche zwar dialogbereit gegenüberstehen, sich aber durch Lehre, Praxis und teilweise in den Glaubensgrundlagen von ihr abgrenzen. Besuchen Schülerinnen und Schüler aus entsprechenden Gemeinschaften den Religionsunterricht, so stellt das für die Unterrichtenden häufig eine besondere Herausforderung dar. Im Seminar soll über pfingstlerisch-

Haupt-, Real- und Oberschule

charismatische und freikirchliche Gruppen informiert werden. Auf dieser Grundlage sollen Möglichkeiten eines angemessenen Umgangs mit fundamentalistischen Glaubensansichten im Religionsunterricht entwickelt und diskutiert werden.

Fachtagung Kompetenz, Performanz, Resonanz: Konzeptionelle Perspektiven zu Religionsdidaktik im Gespräch

5. – 7. Dezember 2019

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dr. Barbara Hanusa

für Fachleiterinnen und -leiter, Fachberaterinnen und -berater, Fachkonferenzleiterinnen und -leiter, Interessierte aus Universität, Studienseminar, Schule und Kirche sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer wie Schulpastorinnen und -pastoren, die evangelischen Religionsunterricht in den Bereichen Sek I oder II erteilen

siehe Fachtagungen, Seite 10

Gymnasium und Gesamtschule

Weiterbildung Evangelischer Religionsunterricht im Sekundarbereich I

Kursreihe

Leitung:
Dietmar Peter
Dr. Florian Schneider

(geschlossener Teilnehmendenkreis)
siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 36

6. – 8. Februar 2019

Kurs II: Einführung in das Alte Testament

20. – 22. März 2019

Kurs III: Schöpfung

15. – 17. Mai 2019

Kurs IV: Einführung in das Neue Testament

18. – 20. Sept. 2019

Kurs V: Gleichnisse und Wunder

21. – 23. Nov. 2019

Kurs VI: Passion, Kreuz und Auferstehung

Loccumer Konferenz für Fachleiterinnen und Fachleiter, Fachberaterinnen und Fachberater Jugendkulturen

6. – 8. Februar 2019

für Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Fachberaterinnen und -berater bzw. Fachmoderatorinnen und -moderatoren für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht an Gymnasien und Gesamtschulen in Niedersachsen und Baden-Württemberg (fester Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Kirsten Rabe
Ulrich Kawalle

in Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim

Wie stellen sich Jugendliche ihr Leben vor und von welchen Visionen lassen sie sich leiten? Für welche Wertvorstellungen stehen sie ein und wovon grenzen sie sich ab? Welchen Lebensstil wählen sie für sich und was ist es, von dem sie sagen, es stiftet Sinn in ihrem Leben?

Jugendkulturen waren schon immer facettenreich und (junge) Menschen bleiben schwer kategorisierbar. Dennoch ist es aufschlussreich und wichtig für das eigene pädagogische Tun, sich mit den genannten Fragen und den vertrauten wie befremdenden Antworten Jugendlicher auseinanderzusetzen. Im Konferenzteil werden Vertreterinnen und Vertreter der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und der katholischen Bistümer zum Gespräch in Loccum sein.

Loccumer Konferenz für Didaktische Leitungen an Ober- und Gesamtschulen in Niedersachsen Schulentwicklung durch multiprofessionelle Kooperation

14. – 15. Februar 2019

für Didaktische Leiterinnen und Leiter an Oberschulen und Gesamtschulen Niedersachsens

Beginn: 10.00 Uhr

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 37

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dietmar Peter

15. – 16. Februar 2019

Tagung für Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Leitung:
Gerd Brinkmann

für Elternvertreterinnen und Elternvertreter an Evangelischen Schulen in Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

18. – 20. Februar 2019

Dritte Tagung des Netzwerks Liturgiedidaktik Schule in Form(en)

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Thomas Klie
Prof. Dr. Marcell Saß

für Liturgiedidaktikerinnen und -didaktiker, theorieinteressierte Pastorinnen und Pastoren sowie liturgisch interessierte Religionslehrkräfte

in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Rostock und dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg
siehe Fach- und Studientagungen, Seite 5

20. – 21. Februar 2019

Niedersächsische Konferenz für Schulpastorinnen und -pastoren Schuldiakoninnen und -diakone Zugänge zur Wirklichkeit

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Kirsten Rabe
Dr. Michaela Veit-Engelmann

für Pastorinnen und Pastoren und Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen, Gymnasien oder Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Berufsbildende Schulen, Seite 63

**27. Februar –
1. März 2019**

Sieh mal einer an! Medienbörse für den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Sekundarbereich I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
siehe Medienpädagogik, Seite 78

Abi-Werkstatt Zentralabitur 2020/2021

Alternative Termine

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

**27. Februar –
1. März 2019**

28. – 30. August 2019

Die Zentralabiturkommission hat für das Abitur 2020 und 2021 inhaltsbezogene Kompetenzen des Kerncurriculums der Gymnasialen Oberstufe ausgewählt, die vertiefend zu behandeln sind. Die Abi-Werkstatt bietet die Möglichkeit, zu diesen Kompetenzen Unterrichtsbausteine zu entwickeln, die innerhalb der jeweiligen schulinternen Curricula eingesetzt und genutzt werden können.

Leitung:
Matthias Hülsmann

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Erarbeitung mündlicher Abiturprüfungen.

Loccumer Konferenz der Schulleiterinnen und Schulleiter an Gesamtschulen

4. – 6. März 2019

für Direktorinnen und Direktoren an niedersächsischen Gesamtschulen

Beginn: 18.30 Uhr

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

Leitung:
Kirsten Rabe

Notfälle an der Schule bewältigen

7. – 9. März 2019

für Absolventinnen und Absolventen der Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)
siehe Schulseelsorge, Seite 85

27. – 29. März 2019

Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen in der Schule pädagogisch begleiten

Leitung:
Birte Hagedstedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 72

4. – 5. April 2019

Studientagung für neue Lehrkräfte an Evangelischen Schulen

Leitung:
Gerd Brinkmann
Linda Riechers

für neue Lehrkräfte an evangelischen und diakonischen Schulen

Neu in der Schule Teil II: Leistungsmessung und -bewertung, Arbeitsmaterialien gestalten, Kommunikation im Unterricht

24. – 26. April 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann
Kirsten Rabe
Dirk Bischoff

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die aus der Gemeinde an eine Berufsbildende Schule, ein Gymnasium oder an eine Gesamtschule wechseln, um dort evangelischen Religionsunterricht zu erteilen, sowie für Vikarinnen und Vikare, die ein Sondervikariat absolvieren

siehe Berufsbildende Schulen, Seite Seite 65

24. – 26. April 2019

Siehe, was für ein Mensch! Lebensbilder wahrnehmen, deuten und gestalten

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 79

Kunst aufräumen

Mit künstlerischen Ideen den Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne) sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf neu gestalten

9. – 11. Mai 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Förderschule, Seite 20

Die christliche Lehre von der Schöpfung und Hartmut Rosas Buch „Resonanz“

22. – 24. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Theologische Fortbildung, Seite 90

Neue Fortbildungsreihe: Gewaltfreie Kommunikation und Systemisches Denken im Schulalltag nutzen

Kursreihe

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, für Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger sowie für Interessierte aus Gemeinde und Kirche

23. – 25. Mai 2019
26. – 28. Sept. 2019
11. – 13. März 2020
(Termin in 2020 noch nicht bestätigt)

siehe Schulseelsorge, Seite 86

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Prof. Dr. Gottfried Orth

27. – 29. Mai 2019

Mein Weg, meine Wahrheit, mein Leben Identitätsfindung von Jugendlichen durch Medien

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

siehe Medienpädagogik, Seite 79

3. – 5. Juni 2019

Völlig trivial? Fantasy-Literatur im Religionsunterricht

Leitung:
Kirsten Rabe

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Der eine hält sie für literarisch zweitklassig, die andere freut sich über jeden Band, der eine Reihe vervollständigt – und der dritte nimmt sie sogar mit in den Religionsunterricht. Über Fantasy-Literatur lässt sich wunderbar streiten: über den literarischen Anspruch oder die Absurdität der Zukunftsvisionen, über das Bild von Gesellschaft, das der konkreten Geschichte zugrunde liegen mag oder über die Heldinnen und Helden, die sich verändert haben. Theologische und biblische Bezüge können diese Auseinandersetzung immer wieder gewinnbringend begleiten.

Die Tagung stellt unterschiedliche Jugendbücher aus dem Fantasy-Genre und auch deren filmische Interpretationen vor und lädt ein, gemeinsam Bausteine für den eigenen Religionsunterricht zu entwickeln.

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten systemischer Interventionen und Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg)

5. – 7. Juni 2019

Leitung:
Birte Hagedstedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen

nen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

siehe Inklusion, Seite 73

Lehrerfortbildungskurs

20. – 22. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Rainer Merkel
Dr. Johannes Kubik

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

Tagung zum Landeswettbewerb Evangelische Religion 2019/20: Zukunft

28. – 30. August 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen sowie dem Beruflichen Gymnasium evangelischen Religionsunterricht erteilen und mit ihren Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 10 bis 13 am Landeswettbewerb Evangelische Religion 2019/20 teilnehmen möchten.

Leitung:
Kirsten Rabe

Die den diesjährigen Landeswettbewerb begleitende Lehrkräftetagung wird zum einen unterschiedliche inhaltliche Perspektiven für die Auseinandersetzung mit dem Wettbewerbsthema „Zukunft“ anbieten, zum anderen methodische Hinweise geben zur Portfolioarbeit sowie dem grundsätzlichen Wettbewerbsverfahren.

Gymnasium und Gesamtschule

Die Teilnahme an der begleitenden Lehrkräftetagung ist ein inhaltliches Angebot, keine Voraussetzung für die Teilnahme der eigenen Schülerinnen und Schüler am Landeswettbewerb!

4. – 6. September 2019

Neu in der Schule Teil I: Grundlagen – Didaktik – Methodik

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann
Kirsten Rabe
Dirk Bischoff

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die aus der Gemeinde an eine Berufsbildende Schule, ein Gymnasium oder an eine Gesamtschule wechseln, um dort evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Vikarinnen und Vikare, die ein Sondervikariat absolvieren

siehe Berufsbildende Schulen, Seite 68

5. September 2019

Migration und Integration – Impulse am Beispiel von Friedland Museum und Grenzdurchgangslager, Begegnungs- und Erfahrungsort Friedland

Ort: Museum Friedland
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Leitung:
Felix Emrich
Dr. Frank Frühling

für Lehrerinnen und Lehrer, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone und ehrenamtlich am Thema Interessierte

in Kooperation mit dem Museum Friedland vor Ort in Friedland
siehe Fachtagungen, Seite 9

9. – 11. Sept. 2019

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

siehe Medienpädagogik, Seite 81

Musik im Religionsunterricht: Was hören die da eigentlich?

11. – 13. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen oder in der Gymnasialen Oberstufe erteilen

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

siehe Berufsbildende Schulen, Seite 69

Individuell fördern! Aber wie? Möglichkeiten der individuellen Förderplanung und des Nachteilsausgleichs im (Religions-)Unter- richt – Planung von Differenzierungsangeboten, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen

23. – 25. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Inklusion, Seite 75

Loccumer Tagung für Referendarinnen und Referendare

**30. September –
2. Oktober 2019**

für Referendarinnen und Referendare niedersächsischer Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Evangelische Religion (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Kirsten Rabe

Treffpunkt Schule Ungejagte Zeit ... Religiöses Lernen in Muße

2. – 3. Oktober 2019

für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

siehe Treffpunkte, Seite 4

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

■ für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde
siehe Grundschule, Seite 33

4. – 6. Oktober 2019

Schulgottesdienste planen und gestalten

Leitung:
Matthias Hülsmann

■ für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die
Schulgottesdienste anbieten möchten

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, die Grundlagen der Vorbereitung und Durchführung von Schulgottesdiensten kennenzulernen und darüber hinaus neue Impulse und Ideen für Schulgottesdienste zu gewinnen.

Die Werkstatt-Phasen bieten die Gelegenheit, in Kleingruppen einen passgenauen Schulgottesdienst für den eigenen Schulalltag vorzubereiten. Das Spektrum reicht dabei – je nach Bedarf – von thematischen Gottesdiensten über Schulentlassungsgottesdienste bis zu schulinternen Trauerfeiern.

Loccumer Konferenz der Schulleiterinnen und Schulleiter an Gymnasien
Herausforderung Digitalisierung

24. – 25. Oktober 2019

Leitung:
Kirsten Rabe

■ für Direktorinnen und Direktoren an
niedersächsischen Gymnasien

„Digitalisierung“ ist gefühlt oder tatsächlich permanent präsent, prägt zunehmend und zahlreiche private und gesellschaftliche Bereiche, verkündet Visionen und provoziert Ängste. Die Kultusministerkonferenz-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ fordert dazu auf, im gesamten Bildungsbereich die Herausforderungen und Chancen der „digitalen Revolution“ wahrzunehmen, zu prüfen und konstruktiv zu gestalten. Mit diesen Herausforderungen und Chancen sowie Fragen nach einem möglichen Wandel von Schule in einer digitalisierten Welt wird sich diese Tagung beschäftigen.

Im Konferenzteil werden wie bewährt Vertreter des Kultusministeriums wie der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zum Gespräch in Loccum sein.

**Umgang mit Schülerinnen und Schülern,
deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird
Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation
(Marshall B. Rosenberg) –
Vertiefungsseminar**

4. – 6. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Inklusion, Seite 76

**Ruhe in Frieden?
Trauerkultur im Internet**

6. – 8. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 81

**Streng gläubig und bibeltreu –
Fundamentalistische Glaubensansichten
im Religionsunterricht**

27. – 29. Nov. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen oder Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Kirsten Rabe
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschulen, Seite 47

Fachtagung Kompetenz, Performanz, Resonanz: Konzeptionelle Perspektiven zu Religionsdidaktik im Gespräch

5. – 7. Dezember 2019

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dr. Barbara Hanusa

für Fachleiterinnen und -leiter, Fachberaterinnen und -berater, Fachkonferenzleiterinnen und -leiter, Interessierte aus Universität, Studienseminar, Schule und Kirche sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer wie Schulpastorinnen und -pastoren, die evangelischen Religionsunterricht in den Bereichen Sek I oder II erteilen

siehe Fachtagungen, Seite 10

Jahreskonferenz Gymnasium und Gesamtschule Ethische Konfliktfelder

9. – 10. Dez. 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Kirsten Rabe

für Fachkonferenzleiterinnen und -leiter an
Gymnasien und Gesamtschulen

Die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen gehört bei Schülerinnen und Schülern zu den besonders beliebten Schwerpunkten des Religionsunterrichts. Ethische Konfliktfelder in den Fokus zu stellen, bringt einen hohen Aufforderungscharakter mit sich, fordert begründete Positionierung heraus und weckt den Wunsch, adäquat mitreden zu können. Der hohe Grad an Aktualität und gesellschaftlicher Relevanz dieser unterschiedlichen Themen wirkt nicht nur motivierend auf alle Beteiligten, sondern macht außerdem eine wesentliche Funktion des Religionsunterrichts deutlich.

Die Tagung wird exemplarisch ethische Konfliktfelder aufzeigen, die für die Arbeit in den Jahrgängen 5-13 von Interesse sein können.

Der Konferenzteil bietet Gelegenheit zum Gespräch mit einer Vertreterin, einem Vertreter der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.

Weiterbildung (NLQ) „Evangelische Religion an Berufsbildenden Schulen“

Kursreihe

für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht im Berufsbildenden Schulen erteilen wollen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Die zweijährige Weiterbildungsmaßnahme vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fachwissenschaftliche Kenntnisse (Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie, Kirchengeschichte, Religionspädagogik und Religionswissenschaft) in Verbindung mit didaktisch-methodischem Wissen, um einen qualifizierten Unterricht im Fach Evangelische Religion in allen Schulformen an Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen zu ermöglichen. An Beispielen aus aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen werden Positionen des Christentums aufgezeigt mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern im evangelischen Religionsunterricht eine Orientierungshilfe für existentielle Fragen geben zu können. Das Unterrichten im pluralen und interreligiösen Kontext wird durchgängig mitbedacht.

Vorausgesetzt wird neben kontinuierlicher Mitarbeit – auch im Selbststudium – die Bereitschaft, die erarbeiteten Kenntnisse in eigenen Unterrichtsversuchen auf ihre Praxistauglichkeit hin zu prüfen.

Beginn: jeweils 10.00 Uhr
Ende: jeweils 13.00 Uhr

Leitung:
Heike Luttermann
Dirk Bischoff

Kurs 6: Christliche Ethik: „Was sollen wir tun?“

6. – 9. Februar 2019

Ort: RPI Loccum

Kurs 7: Religionen der Welt

24. – 27. Juni 2019

Ort: Hanns-Lilje-Haus,
Hannover

Kurs 8: Grundfragen der Religionspädagogik – Kolloquien

21. – 25. Oktober 2019

Ort: RPI Loccum

Didaktische Werkstatt für das Berufliche Gymnasium: Konzeption von Lernsituationen zu exemplarischen ethischen Konflikten

4. – 6. Februar 2019

Leitung:
Dr. Michaela Veit-
Engelmann
Heike Luttermann
Petra Höft

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht im Beruflichen Gymnasium erteilen

Die Leitlinie „Schulisches Curriculum BBS (SchuCu-BBS)“ tritt in diesem Jahr in Kraft und gilt auch für das Berufliche Gymnasium. Sie sieht vor, den Religionsunterricht anhand von Lernsituationen zu gestalten.

Diese Tagung informiert über die Leitlinie und gibt Impulse für die praktische Umsetzung. Schwerpunktmäßig geht es um den Kompetenzbereich Ethik – exemplarisch entfaltet am Beispiel Krieg und Frieden. Für den kollegialen Austausch sind eigene Good-Practice-Beispiele herzlich willkommen. Die Tagung bietet auch Zeit für einen Austausch über Fragen rund um das Abitur und den Religionsunterricht am Beruflichen Gymnasium allgemein. Und es ist Gelegenheit, die Arbeitsplattform „nline BG“ als Schatzkiste für Unterrichtsplanung zu entdecken.

Die Erarbeitung von Prüfungssituationen für die mündlichen Prüfungen der Abiturjahrgänge ist in eigenen Teilgruppen vorgesehen.

18. – 20. Februar 2019

Dritte Tagung des Netzwerks Liturgiedidaktik Schule in Form(en)

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Prof. Dr. Thomas Klie
Prof. Dr. Marcell Saß

für Liturgiedidaktikerinnen und -didaktiker, theorieinteressierte Pastorinnen und Pastoren sowie liturgisch interessierte Religionslehrkräfte

in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Rostock und dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg

siehe Fach- und Studientagungen, Seite 5

Niedersächsische Konferenz für Schulpastorinnen und -pastoren Schuldiakoninnen und -diakone Zugänge zur Wirklichkeit

20. – 21. Februar 2019

für Pastorinnen und Pastoren und Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen, Gymnasien oder Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Kirsten Rabe
Dr. Michaela Veit-Engelmann

„Wirklichkeit“ ist ein Begriff, mit dem Religion und Theologie selbstverständlich agieren – im Vertrauen darauf, dass man ähnliche Vorstellungen davon teilt, wofür dieser Begriff steht. Schülerinnen und Schüler können im Gespräch über Wirklichkeit(en) im besten Sinne herausfordernd sein: weil sie sich mit einem so abstrakten und philosophischen Begriff schwer tun und Sprach- wie Deutungshilfe suchen oder weil sie eine so ganz andere Vorstellung von Wirklichkeit haben als der theologisch denkende Pädagoge. Die Tagung bietet im bewährten Format von Vortrag und Workshop-Angeboten theologische, ästhetische, sprachphilosophische und naturwissenschaftliche Zugänge zur Auseinandersetzung mit dem Thema an. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Fragen, die Sie in den Konferenzteilen des Landeskirchenamtes mit Frau Dr. Kerstin Gäfgen-Track bzw. Dr. Marc Wischnowsky erörtern möchten, vorab per Mail an Kerstin.Gaefgen-Track@evlka.de bzw. Marc.Wischnowsky@evlka.de zu schicken!

Sieh mal einer an! Medienbörse für den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II

**27. Februar –
1. März 2019**

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Sekundarbereich I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
siehe Medienpädagogik, Seite 78

Berufsbildende Schulen

7. – 9. März 2019

Notfälle an der Schule bewältigen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für
Religionslehrkräfte aller Schulformen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)
siehe Schulseelsorge, Seite 85

20. – 22. März 2019

Herausforderung Bibel

Leitung:
Dr. Michaela Veit-
Engelmann

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und
Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die
an Berufsbildenden Schulen evangelischen
Religionsunterricht erteilen

Die Bibel fordert heraus. Zum einen persönlich. Muss ich alles glauben, was in der Bibel steht? Kann ich all das glauben? Die Bibel fordert aber auch didaktisch heraus: Ihre Geschichten sind oft sperrig, die Sprache nicht leicht zugänglich. In der Bibel zu lesen ist für viele Schülerinnen und Schüler deshalb zum Synonym für langweiligen Religionsunterricht schlechthin geworden. Die Texte sind für sie alt und öde und ganz weit weg von ihrer Lebenswelt.

Diese Tagung will dieser doppelten Herausforderung begegnen: Sie bietet zum einen methodische Zugänge, die neugierig machen auf biblische Texte. Und sie möchte zum anderen dazu anregen, über den Umgang mit der Bibel und ihre Bedeutung für den eigenen Glauben nachzudenken

4. – 5. April 2019

**Studientagung für neue Lehrkräfte an
Evangelischen Schulen**

Leitung:
Gerd Brinkmann
Linda Riechers

für neue Lehrkräfte an evangelischen und
diakonischen Schulen

Neu in der Schule

Teil II: Leistungsmessung und -bewertung, Arbeitsmaterialien gestalten, Kommunikation im Unterricht

24. – 26. April 2019

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die aus der Gemeinde an eine Berufsbildende Schule, ein Gymnasium oder an eine Gesamtschule wechseln, um dort evangelischen Religionsunterricht zu erteilen, sowie für Vikarinnen und Vikare, die ein Sondervikariat absolvieren

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann
Kirsten Rabe
Dirk Bischoff

Der zweite Teil der Qualifizierungsmaßnahme „Neu in der Schule“ befasst sich mit folgenden Schwerpunkten:

- rechtliche Grundlagen der Leistungsmessung und -bewertung
- Konzipieren, Korrigieren und Bewerten von mündlichen wie schriftlichen Leistungsüberprüfungen
- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Beispiele und Tipps für die Gestaltung und den Einsatz von Arbeitsmaterialien
- Kommunikation im Unterricht: Unterrichtsgespräche, Sozialformen, Unterrichtsstörungen
- Schulseelsorge.

Diese Tagung ist Teil der Personalentwicklungsmaßnahme „Neu in der Schule“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Bei Interesse wenden Sie sich daher bitte an die Bildungsabteilung im Landeskirchenamt, Telefon 0511/1241-607, um zu prüfen, ob eine Aufnahme in das Programm möglich ist.

An den Grenzen des Lebens auch religiös sensibel sein: Umgang mit Sterbenden in der Pflege

15. – 17. Mai 2019

für interessierte Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren sowie Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen in der (Alten-) Pflegeausbildung tätig sind oder evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Mit Menschen an den Grenzen des Lebens umzugehen, fordert heraus. Diese Tagung bietet dazu Hilfestellungen und hat drei


thematische Schwerpunkte: Erstens fragt sie danach, welche religiösen Aspekte bei Sterbenden verschiedener Religionen und Konfessionen zu beachten sind. Zweitens nimmt sie die Angehörigen von Sterbenden und den Umgang mit ihnen in den Blick. Und drittens widmet sie sich den Möglichkeiten der Pflegekräfte, ihre eigenen Ressourcen angesichts des täglichen Umgangs mit Sterben und Tod zu stärken. Ein Besuch bei einer muslimischen Bestatterin oder einem muslimischen Pflegedienst ist angedacht.

Ziel der Tagung ist es, diese Themen mit Lehrkräften zu diskutieren, die in der (Alten-)Pflegeausbildung tätig sind, und ihnen didaktische und methodische Tipps zur Vermittlung an die Hand zu geben.

22. – 24. Mai 2019

Die christliche Lehre von der Schöpfung und Hartmut Rosas Buch „Resonanz“

Leitung:
Matthias Hülsmann


 für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

siehe Theologische Fortbildung, Seite 90

Kursreihe

Neue Fortbildungsreihe: Gewaltfreie Kommunikation und Systemisches Denken im Schulalltag nutzen

23. – 25. Mai 2019
26. – 28. Sept. 2019
11. – 13. März 2020
(Termin in 2020 noch nicht bestätigt)

 für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, für Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger sowie für Interessierte aus Gemeinde und Kirche

siehe Schulseelsorge, Seite 86

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Prof. Dr. Gottfried Orth

Mehr Verständnis wagen: Islamische Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht

27. – 29. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen findet in der Regel im Klassenverband statt. Neben christlichen Schülerinnen und Schülern verschiedener Konfessionen nehmen deshalb auch muslimische, yezidische, jüdische oder konfessionslose junge Erwachsene teil. Diese Vielfalt ist Bereicherung und Herausforderung zugleich: Überraschende Einsichten in den Glauben des anderen und verständnisloses Kopfschütteln lösen einander nahtlos ab. Grund genug, um diese fremden Religionen genauer kennenzulernen. Im Fokus dieser Tagung steht zunächst die Religion Islam (eine Tagung zum Yezidentum ist für 2020 geplant). Neben der Einführung in die muslimische Theologie ist auch Zeit für einen Moschee-Besuch.

Die Faszination des Fremden: Fernöstliche Religionen entdecken

12. – 14. Juni 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Haupt-, Real- oder Oberschulen sowie Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen und ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung „Ev. Religion im Sekundarbereich I“.

Leitung:
Dietmar Peter
Dr. Michaela Veit-Engelmann

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, Seite 43

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

4. – 6. September 2019

Neu in der Schule Teil I: Grundlagen – Didaktik – Methodik

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann
Kirsten Rabe
Dirk Bischoff

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die aus der Gemeinde an eine Berufsbildende Schule, ein Gymnasium oder an eine Gesamtschule wechseln, um dort evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Vikarinnen und Vikare, die ein Sondervikariat absolvieren

Der erste Teil der Qualifizierungsmaßnahme „Neu in der Schule“ befasst sich mit folgenden Schwerpunkten:

- konkrete Bedingungen von Religionsunterricht in der Schule
- die Arbeit mit Kerncurriculum und Rahmenrichtlinien
- schulinternes Curriculum, Sequenz- und Stundenplanung
- religionsdidaktische Konzepte in Theorie und Praxis
- methodische Zugänge in der Arbeit mit Text, Bild und Film.

Diese Tagung ist Teil der Personalentwicklungsmaßnahme „Neu in der Schule“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Bei Interesse wenden Sie sich daher bitte an die Bildungsabteilung im Landeskirchenamt, Tel. 05 11 / 12 41 - 6 07, um zu prüfen, ob eine Aufnahme in das Programm möglich ist.

5. September 2019

Migration und Integration – Impulse am Beispiel von Friedland Museum und Grenzdurchgangslager, Begegnungs- und Erfahrungsort Friedland

Ort: Museum Friedland
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

für Lehrerinnen und Lehrer, (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone und ehrenamtlich am Thema Interessierte

Leitung:
Felix Emrich
Dr. Frank Frühling

*in Kooperation mit dem Museum Friedland vor Ort in Friedland
siehe Fachtagungen, Seite 9*

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

9. – 11. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 81

Musik im Religionsunterricht: Was hören die da eigentlich?

11. – 13. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen oder in der Gymnasialen Oberstufe erteilen

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Musik drückt ein Lebensgefühl aus. In der Pause oder an der Bushaltestelle ist das nicht zu überhören. Viele Schülerinnen und Schüler werden fast ununterbrochen von Musik begleitet. Ein Grund mehr, mal genauer hinzuhören: Was hören junge Menschen heutzutage für Musik? Was für Inhalte und Überzeugungen werden da vermittelt? Diesen Fragen geht diese Tagung nach und will an konkreten Beispielen noch weiterdenken: Wie lässt sich dieses Interesse an Musik für den Religionsunterricht didaktisch fruchtbar machen?

Konferenz der Fachleiterinnen/Fachleiter und Fachberaterinnen/Fachberater für Berufsbildende Schulen

16. – 18. Sept. 2019

für Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Fachberaterinnen und Fachberater für evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

Berufsbildende Schulen

16. – 18. Sept. 2019

Wie kann Gott das zulassen? – Die Gerechtigkeit Gottes und das Leid in der Welt

Leitung:
Matthias Hülsmann

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

siehe Theologische Fortbildung, Seite 91

2. – 3. Oktober 2019

Treffpunkt Schule Ungejagte Zeit ... Religiöses Lernen in Muße

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard

für Religionslehrkräfte aller Schulformen

siehe Treffpunkte, Seite 4

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde

siehe Grundschule, Seite 33

4. – 6. Oktober 2019

Schulgottesdienste planen und gestalten

Leitung:
Matthias Hülsmann

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die Schulgottesdienste anbieten möchten

siehe Gymnasium und Gesamtschule, Seite 58

23. – 24. Oktober 2019

Jahreskonferenz Berufsbildende Schulen Das Hamsterrad und ich

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Immer mehr Kolleginnen und Kollegen beklagen die zunehmende Arbeitsbelastung. Neben den Unterricht, der doch eigentlich das Hauptgeschäft sein sollte, treten zunehmend vielfältige und umfangreichere andere Aufgaben. Das Hamster-

rad scheint sich immer schneller zu drehen – und der einzelne mittendrin kann nichts tun als noch schneller zu rennen. Wie soll das weitergehen? Welche Wege kann ich finden, um das Hamsterrad anzuhalten – oder zumindest zu verlangsamen? Diesen Fragen widmet sich die BBS-Jahreskonferenz 2019. Neben diesem inhaltlichen Diskurs bietet die Jahreskonferenz BBS in guter Tradition die Möglichkeit der Vernetzung und des Austauschs mit anderen BRU-Lehrkräften.

Hinterm Horizont geht's weiter: Leben nach dem Tod

6. – 8. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann

Fragt man, welches Thema für den Religionsunterricht gewünscht wird, kommt ganz oft: „Leben nach dem Tod“. Dies mag damit zu tun haben, dass viele junge Menschen an Berufsschulen bereits persönliche Verluste erlitten haben und sich deshalb fragen: Was kommt nach dem Tod, wenn da nichts kommt? Viele Schülerinnen und Schüler erzählen ganz frei von okkulten Ritualen und Geisterbeschwörungen. Oder sie berichten von ihrer Hoffnung, wiedergeboren zu werden und eine neue Chance zu erhalten.

Diese Tagung fragt danach, welche didaktischen Zugänge und welche methodischen Ideen sich anbieten, um zu Fragen über die Grenzen des Lebens hinaus miteinander ins Gespräch zu kommen.

Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an niedersächsischen Berufsbildenden Schulen

3. – 4. Dezember 2019

für Schulleiterinnen und Schulleiter an niedersächsischen Berufsbildenden Schulen

Beginn: 10.00 Uhr

in Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Leitung:
Dr. Michaela Veit-Engelmann
Ulrich Kawalle

Berufsbildende Schulen

5. – 7. Dezember 2019

**Fachtagung
Kompetenz, Performanz, Resonanz:
Konzeptionelle Perspektiven zu Religionsdidaktik
im Gespräch**

Leitung:
PD Dr. Silke Leonhard
Dr. Barbara Hanusa

für Fachleiterinnen und -leiter, Fachberaterinnen und -berater, Fachkonferenzleiterinnen und -leiter, Interessierte aus Universität, Studienseminar, Schule und Kirche sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer wie Schulpastorinnen und -pastoren, die evangelischen Religionsunterricht in den Bereichen Sek I oder II erteilen

siehe Fachtagungen, Seite 10

Inklusion

**28. Februar –
2. März 2019**

**„Blütenkranz und Elfentanz“ – ... vom Zauber
des Frühlings
Ein Strauß bunter Musikideen bringt neuen
Schwung in den Religionsunterricht.**

Leitung:
Birte Hagestedt

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

siehe Förderschule, Seite 18

27. – 29. März 2019

**Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen in
der Schule pädagogisch begleiten**

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

„Und du könntest dich trösten, dass Hoffnung da ist; würdest rings um dich blicken und dich in Sicherheit schlafen legen.“ (Hiob 11,18) – Nicht erst durch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit Erfahrungen von Flucht und Migration an unserem Religionsunterricht sind wir vor die Herausforderung gestellt, Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen pädagogisch zu begleiten. Doch welche Methoden und Ansätze sind geeignet?

In der Fortbildung wird es darum gehen, wie wir das Selbstvertrauen von Kindern und Jugendlichen nach traumatischen Erfahrungen stärken können. Eine wertschätzende und reflektierte Begegnung und eine stabilisierende und ressourcenorientierte Pädagogik stellen dabei die Eckpfeiler der Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher dar. Hinzu kommen hilfreiche Interventionsstrategien im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen wie auch effektive Präventionsstrategien zur Selbstfürsorge.

**Kunst aufräumen
Mit künstlerischen Ideen den Religionsunterricht
mit Schülerinnen und Schülern mit (und ohne)
sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf neu
gestalten**

9. – 11. Mai 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Förderschule, Seite 20

**Umgang mit Schülerinnen und Schülern,
deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird
Möglichkeiten systemischer Interventionen
und Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B.
Rosenberg)**

27. – 29. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen

Leitung:
Birte Hagedstedt

und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Als besondere Herausforderung im inklusiven (Religions-)Unterricht stellt sich uns oft das Verhalten der Schülerinnen und Schüler dar, das als auffällig oder schwierig erlebt wird.

In der Fortbildung werden wir uns mit den Möglichkeiten auseinandersetzen, die uns systemische Interventionen und Gewaltfreie Kommunikation für den Umgang mit als herausfordernd erlebten Schülerinnen und Schülern bieten. Wir gehen außerdem der Frage nach, welche Chancen und Grenzen im Nutzen systemischer Interventionen und Gewaltfreier Kommunikation für die Schülerinnen und Schüler selbst liegen, mit ihren Bedürfnissen und denen der anderen besser umgehen zu lernen. Es werden Übungen angeboten, die ermöglichen sollen, im Schulalltag systemische Interventionen und Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg anwenden zu können.

**Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird
Möglichkeiten systemischer Interventionen –
Vertiefungsseminar**

5. – 7. Juni 2019

Leitung:
Birte Hagestedt

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Als besondere Herausforderung im inklusiven (Religions-)Unterricht stellt sich uns oft das Verhalten der Schülerinnen und Schüler dar, das als auffällig oder schwierig erlebt wird.

Nachdem wir uns mit den Möglichkeiten auseinandergesetzt haben, die uns systemische Interventionen und Gewaltfreie Kommunikation für den Umgang mit als herausfordernd erlebten Schülerinnen und Schülern bieten, werden wir uns in diesem Fortbildungskurs vertieft mit den Haltungen systemischen Denkens und den Techniken systemischer Interventionen befassen.

Wir gehen außerdem der Frage nach, welche Chancen und Grenzen im Nutzen systemischer Interventionen für die Schülerinnen und Schüler selbst liegen, mit ihren Bedürfnissen und denen der anderen besser umgehen zu lernen.

Es werden Übungen angeboten, die ermöglichen sollen, im Schulalltag systemische Interventionen anwenden zu können.

„Kürbislicht und Flockentanz“ – ... die Zeit der Lichterfeste beginnt!

Musikalische Ideen für den Religionsunterricht in der zweiten Hälfte des Jahres

12. – 14. Sept. 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagedstedt

siehe Förderschule, Seite 22

Individuell fördern! Aber wie?

Möglichkeiten der individuellen Förderplanung und des Nachteilsausgleichs im (Religions-)Unterricht – Planung von Differenzierungsangeboten, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen

23. – 25. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Leitung:
Birte Hagedstedt

Wie können wir den Anforderungen, die sehr heterogene Lerngruppen an die Planung und Durchführung von (Religions-)Unterricht stellen, besser begegnen? Wir werden uns in der Fortbildung mit Möglichkeiten individueller Förderplanung beschäftigen und dazu das Erstellen von Förderplänen und deren Umsetzung im (Religions-)Unterricht in den Blick nehmen. In dem Zusammenhang wird auch das Thema „Nachteilsaus-

gleich“ eine Rolle spielen: Welche Formen und welche Kriterien für das Gewähren von Nachteilsausgleich gibt es, wie wird er gewährt? Im Anschluss werden wir uns mit Möglichkeiten der Differenzierung im (Religions-)Unterricht befassen und uns dazu mit den Chancen kompetenzorientierter Angebote auseinandersetzen, die unterschiedliche Zugangsweisen ermöglichen und/oder z.B. Leichte Sprache nutzen. Dafür werden wir eine Einführung in das Erstellen von Texten in Leichter Sprache erhalten.

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

■ für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde
siehe Grundschule, Seite 33

Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation (Marshall B. Rosenberg) – Vertiefungsseminar

4. – 6. November 2019

Leitung:
Birte Hagedstedt

■ für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen von Inklusion oder Integration evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Inklusion oder Integration tätig sind oder sein werden

Als besondere Herausforderung im inklusiven (Religions-)Unterricht stellt sich uns oft das Verhalten der Schülerinnen und Schüler dar, das als auffällig oder schwierig erlebt wird. Nachdem wir uns mit den Möglichkeiten auseinander gesetzt haben, die uns Systemische Interventionen und Gewaltfreie Kommunikation für den Umgang mit als herausfordernd erlebten Schülerinnen und Schülern bieten, werden wir uns in dieser Fortbildung vertieft mit den Haltungen und Techniken Gewaltfreier Kommunikation befassen. Wir gehen außerdem der Frage nach, welche Chancen und Grenzen im Nutzen Gewaltfreier Kommunikation für die Schülerinnen und Schüler selbst liegen, mit ihren Bedürfnissen und denen der anderen besser umgehen zu lernen.

Es werden Übungen angeboten, die ermöglichen sollen, im Schulalltag systemische Interventionen und Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg anwenden zu können.

**Liebe im Herzen – Wut im Bauch:
starke Gefühle – starke Kinder
Philosophieren und Theologisieren mit Kindern
und Jugendlichen**

18. – 20. Nov. 2019

für Förderschullehrerinnen und -lehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Förderschulen oder im Rahmen von Integration oder Inklusion evangelischen Religionsunterricht erteilen oder begleiten

Leitung:
Birte Hagestedt

siehe Förderschule, Seite 24

Lernwerkstatt

**Loccumer Werkstatt Religionsunterricht:
Bilderbücher im Religionsunterricht der
Grundschule**

13. – 15. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Lena Sonnenburg

Bilderbücher sind ein zentrales Medium im Unterricht der Grundschule. Auch im Religionsunterricht können sie eine wichtige Rolle übernehmen, wenn sie durch eine geschickte didaktische und theologische Aufbereitung den Fokus der Schülerinnen und Schüler auf religiöse Inhalte richten.

Daher lädt diese Tagung dazu ein, sich der Bilderbuchdidaktik fachwissenschaftlich zu nähern, viele neue und alte Bilderbücher (wieder) zu entdecken und sie für den eigenen Unterricht fruchtbar zu machen.

Lernwerkstatt

Kursreihe

26. – 27. April 2019
22. – 23. Nov. 2019

Leitung:
Lena Sonnenburg

Vorbereitung der Lernwerkstatt-Ausstellungen

■ Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Rücksprache neu in der Gruppe mitzuarbeiten.

Termin nach Absprache

Leitung:
Lena Sonnenburg

Abrufangebot Ein Tag/Nachmittag in der Lernwerkstatt

■ für Fachkonferenzen Evangelische Religion in der Grundschule und interessierte Religionslehrkräfte

Mit diesem Angebot sind Fachkonferenzen herzlich eingeladen, in den Räumen der Lernwerkstatt zu tagen, in Ruhe Bausteine und Materialien für den Religionsunterricht in den Blick zu nehmen und diese für den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln. Dabei kann das RPI beratend zur Seite stehen. Zusätzlich gibt es das Angebot, in die jeweils aktuelle Ausstellung der Lernwerkstatt einzuführen.

Medienpädagogik

27. Februar –
1. März 2019

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Sieh mal einer an! Medienbörse für den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II

■ für Lehrerinnen und Lehrer, die im Sekundarbereich I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Die Medienbörse dient dem Kennenlernen von Kurz- und Spielfilmen, die in Schule und Gemeinde eingesetzt werden können. Das Medium Film bietet vielfältige Impulse für Schul- und Konfirmandenunterricht. Auch im Gottesdienst gewinnt

der Einsatz von Filmen zunehmend an Bedeutung. Neben Internetplattformen wie Youtube oder Vimeo bieten heutzutage auch herkömmliche Filmanbieter zahlreiche digitale Zugänge zu Filmen und Materialien. Diese werden im Seminar vorgestellt und besprochen. Außerdem können Unterrichtsentwürfe und praxisorientierte Fragen zum religionspädagogischen Umgang mit Filmen diskutiert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Medien nach eigenen Auswahlkriterien und Interessen zu sichten. Als Referentinnen sind Marion Wiemann und Anja Klinkott tätig.

Siehe, was für ein Mensch!

Lebensbilder wahrnehmen, deuten und gestalten

24. – 26. April 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Wie werde ich der Mensch, der ich bin? Wie darf ich sein, wie soll ich sein? Wir machen Lebensentwürfe: Dabei orientieren wir uns an ethischen Maßstäben, gesellschaftlichen Meinungen, unserer Erziehung und (religiösen) Bildung. In dieser Veranstaltung machen wir uns Bildwelt und Grammatik unserer Lebensbilder bewusst.

Wir nähern uns dem Thema theologisch – und kreativ. Pastor und Künstler Axel Kawalla leitet uns zu künstlerischen Impulsen an. Sie bringen den Teilnehmenden das Thema näher und geben zugleich Anregungen für den Unterricht in Schule und Gemeinde.

Mein Weg, meine Wahrheit, mein Leben

Identitätsfindung von Jugendlichen durch Medien

27. – 29. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Interaktive Medienportale gewinnen an Bedeutung, wenn es um die Selbstinszenierung und Identitätsfindung von Jugend-

lichen geht. Aber wie stehen virtuelle Welt und Lebenswelt in Verbindung? Welche Identität empfinden Jugendliche als „wahr“: die im Alltag erlebte (und oft erlittene) oder den virtuellen Charakter, den sie sich im Medienportal formen und erproben?

Die Tagung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der empirischen Forschung, setzt sich thematisch mit der Definition von „Wahrheit“ in den Medien auseinander und lässt die Teilnehmenden in einem Avatar-Workshop erkunden, wie man virtuelle Identitäten komponiert. Als Referentin wirkt Annika Schreiter mit.

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

**für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen,
die evangelischen Religionsunterricht erteilen,
(Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und
Diakone sowie pädagogische Fachkräfte**

Wir leben in Farben: natürlich oder kunstvoll, pastell oder grell, schattiert oder mit Signalwirkung. Farbe schafft eine Atmosphäre. Sie beeinflusst meine Stimmung und kann mich regelrecht in den Bann ziehen. Oder aber ich wähle eine Farbe, um mich auszudrücken.

Wie Farbwelt und Lebenswelt zusammenhängen, erkunden wir in dieser Sommerwerkstatt. Zu Gast ist Künstler Henning Diers, der sich in seiner Arbeit sowohl im sakralen als auch im weltlichen Bereich bewegt. In unterschiedlichen Techniken und Spielarten schafft er Gemälde, Bilderzyklen und Glaskunst – oder überrascht mit Live-Malerei. Unter seiner Anleitung nehmen wir uns Zeit für kreative Einheiten, die im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen. Gerahmt werden sie von thematischen und spirituellen Impulsen: sich selbst wieder wahrnehmen im Alltag, den eigenen Denkmustern und Ausdrucksmöglichkeiten nachspüren – dazu ist in diesen Sommertagen in Loccum Gelegenheit. Der kreative Arbeits- und Gestaltungsprozess mag viele Anstöße zur religions- und kunstpädagogischen Weiterarbeit in der Schule geben.

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

9. – 11. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Medien spielen heutzutage für die Mehrheit Erwachsener und Jugendlicher eine unverzichtbare Rolle in Privat- und Berufsleben. Medien können eine Bereicherung für Arbeit und Sozialleben sein. Aber sie bergen auch ein ernstzunehmendes Suchtpotential, besonders für Kinder und Jugendliche. Eltern, Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte signalisieren immer öfter Informationsbedarf, was den Umgang mit Medien und die eigene (pädagogische) Haltung zur „Mediensucht“ betrifft.

Medienpädagoge Jan Twelkmeyer-Wassmann arbeitet mit Schülerinnen und Schülern aller Schulformen. Er leitet die Teilnehmenden dieser Tagung mit unterschiedlichen Methoden dazu an, mit Suchtgefährdung umzugehen, diese zu erkennen und ihr entsprechend vorzubeugen.

Ruhe in Frieden? Trauerkultur im Internet

6. – 8. November 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

Erinnerungsseiten, Beratungsforen, Online-Trauertagebücher – wie Verstorbener gedacht wird und wie Trauernde den Verlust eines Menschen verarbeiten, erfährt durch digitale Medien Veränderung. Vor allem bei jüngeren Menschen wird Trauerarbeit zunehmend ins Internet verlagert. Ist dies schlicht eine kulturelle Entwicklung oder eine Problemanzeige? Verdrängen wir die Konfrontation mit Trauer aus unmittelbaren, persönlichen Begegnungsräumen? Tragen unsere gängigen gesellschaftlichen und kirchlichen Trauerrituale nicht mehr, oder sind sie einfach nicht mehr verständlich? Und: Ist man im Internet unsterblich?

Der Referent Ramon Seliger ist u.a. als Online-Pfarrer tätig und weiß, dass immer mehr Menschen einen geistlichen Rat oder seelischen Beistand über digitalen Dialog suchen. Wir werden mit den Tagungsteilnehmern darüber ins Gespräch kommen, wie seelsorgerliche Belange und religiöse Themen gegenwärtig (medialen) Raum einnehmen, und dabei besonders den Umgang mit Trauerkultur in den Blick nehmen.

Schulseelsorge

Kursreihe

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Almut Künkel

Langzeitfortbildung Schulseelsorge

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulpastorinnen und Schulpastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger verstehen sich in erster Linie als seelsorgende Begleiter, denn sie begleiten Menschen im Lebensraum Schule in unterschiedlichen Situationen. Seelsorgerliche Gespräche finden in der Schule in der Regel zwischen Tür und Angel statt. Dort ist für Betroffene oft ein guter Ort für eine erste Kontaktaufnahme und die ganz wichtigen drängenden Fragen. Seelsorgebedarf in diesem weiteren Sinne entsteht z.B., wenn die Trennung der Eltern droht, die Familie aus beruflichen Gründen umziehen muss oder wenn nicht klar ist, wie es nach der Schule weitergeht. Solche Gespräche suchen Schülerinnen und Schüler ebenso wie Kolleginnen und Kollegen, schulische Mitarbeiter, Eltern und Erziehungspartner. Schulseelsorger nutzen im Gespräch die Methoden der Systemischen Seelsorge, die den Blick auf die Ressourcen der Ratsuchenden lenken und die Eigenverantwortlichkeit stärken. Sie sind in der Lage, Kontakte zu professionellen Hilfesystemen herzustellen. Evangelische Schulseelsorge leistet so auf vielfältige Weise einen Beitrag zur Entwicklung und Wahrung einer menschenfreundlichen Schule.

Die Arbeit der Schulseelsorge bereichert darüber hinaus eine lebendige Schulkultur, z.B. durch die Initiation und Mitwirkung

bei Festen und Feiern oder durch Angebote für die Schulgemeinschaft insgesamt.

Ziel der „Langzeitfortbildung Schulseelsorge“ ist es, kommunikative und seelsorgerliche Kompetenzen von Religionslehrkräften zu professionalisieren und weiterzuentwickeln.

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa einem Jahr und umfasst fünf Seminare à zweieinhalb Tage. Begleitend gehören dazu auch regionale Einzelsupervisions-sitzungen und die Abfassung einer Abschlussarbeit über die Seelsorgearbeit an der eigenen Schule.

Inhalte der „Langzeitfortbildung Schulseelsorge“ sind u.a.:

- Kurzgespräche in Beratung und Seelsorge führen
- Ressourcen – Ziele – Lösungen entwickeln
- Lebenswelten von Jugendlichen bedenken
- Persönliche Motivation für die Arbeit der Schulseelsorge erkunden
- Die eigene Rolle zwischen Schulseelsorger*in und Lehrkraft klären
- Die eigene (religiöse) Lebensgeschichte bewusst machen
- Notfallseelsorge und Krisenintervention kennenlernen
- Schulseelsorge in der Schulkultur für die eigenen Schule entwickeln
- Gottesdienste – Andachten – Rituale entwickeln und üben.

Einzelsupervisionssitzungen unterstützen die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in der Schule. Die Sitzungen finden regional bei Supervisorinnen und Supervisoren statt und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

Die Teilnahme an allen Bestandteilen der Langzeitfortbildung ist für die Qualifikation verbindlich und wird durch ein Zertifikat bestätigt. Eine anschließende Beauftragung kann bei der jeweils eigenen (Landes-)Kirche im Anschluss beantragt werden. Ob eine Beauftragung möglich ist, entscheiden die jeweiligen Kirchen der Teilnehmenden.

Voraussetzung:

Der Teilnahme an der Langzeitfortbildung Schulseelsorge geht der obligatorische „Grundkurs Schulseelsorge“ voraus, in dem Sie unsere Arbeitsweise und Teile unseres Teams kennenlernen.

(s.u.). Erst im Anschluss an einen Grundkurs (und ggf. nach Beratung durch die Leitung) ist die Anmeldung zur Langzeitfortbildung Schulseelsorge möglich.

Kosten:

Die Kosten des Grundkurses sowie der Langzeitfortbildung im RPI Loccum (Unterbringung, Verpflegung, Materialkosten, Kursgebühren) trägt die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Für Teilnehmende aus der Landeskirche Hannovers werden auch die Fahrtkosten zu den Seminaren in Loccum und die Honorare für die Einzelsupervisions-Sitzungen übernommen.

Teilnehmende aus anderen (Landes-)Kirchen (Oldenburg, Schaumburg-Lippe oder der Reformierten Kirche sowie aus evangelischen Freikirchen) beantragen die Übernahme ihrer Fahrtkosten zu den einzelnen Seminaren sowie die Honorare zu den Einzelsupervisions-sitzungen bei ihrer jeweiligen (Landes-)Kirche.

Alle Teilnehmenden tragen einen Eigenbeitrag von derzeit 15,00 Euro pro Seminartag. Für die gesamte Langzeitfortbildung entsteht so ein Eigenbeitrag von 165,00 Euro.

Mitglieder der Landeskirche Braunschweig bitten wir, sich bei ihrer Kirche zu melden. Dort wird ein eigener Kurs angeboten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.rpi-loccum.de/Arbeitsbereiche/Schulseelsorge zu finden.

Kursreihe XV, Seminar 5

7. – 9. Februar 2019

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Almut Künkel
Harmut Talke

Kursreihe XVI, Seminar 4 und 5

24. – 26. Januar 2019
14. – 16. März 2019

■ (geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Astrid Lier

Kursreihe XVII, Seminare 1 bis 3

13. – 15. Juni 2019
5. – 7. September 2019
27. – 29. Nov. 2019
23. – 25. Januar 2020
16. – 18. April 2020
(Termine in 2020 noch nicht bestätigt)

Notfälle an der Schule bewältigen

für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge sowie für
Religionslehrkräfte aller Schulformen

7. – 9. März 2019

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Joachim Wittchen

in Kooperation mit der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (Zentrum für Seelsorge)

Notfallsituationen in der Schule sind für alle Beteiligten mit besonderen Belastungen verbunden. Wer sich jedoch vorbereitet und den Ernstfall schon einmal durchdacht hat, kann besser agieren.

Wenn die Schulgemeinschaft mit Tod konfrontiert wird, muss auf die herausfordernde Situation reagiert werden, denn es kann jederzeit passieren, dass tiefgreifende Ereignisse den Schulalltag durchbrechen: ganz plötzlich, wie im Jahr 2015 beim Absturz des Germanwings-Flugs 9525 in Frankreich, oder mit „Vorlauf“, wenn eine Schülerin oder ein Lehrer erkrankt ist und stirbt. Ziel ist es, Möglichkeiten zu finden, Schülerinnen und Schülern in akuten Krisen beizustehen und Wege der Verarbeitung in der Klasse – und der Schulgemeinschaft insgesamt – zu bedenken.

Grundkurs Schulseelsorge

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen,
Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und
Diakone, die evangelischen Religionsunterricht
erteilen

25. – 26. April 2019

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Hartmut Talke

Im „Grundkurs Schulseelsorge“ können Sie unsere Arbeitsweise und die Grundlagen unserer Langzeitfortbildung kennenlernen. Exemplarisch werden erste Bausteine erprobt.

Inhalte sind:

- Rahmenbedingungen der Langzeitfortbildung Schulseelsorge
- Was verstehen wir unter „Schulseelsorge“?
- Selbstreflexion und Beginn einer Rollenklärung
- Einführung in das Kurzgespräch
- Grundzüge des systemischen Denkens

Wichtiger Hinweis:

Der Besuch des Grundkurses Schulseelsorge ist Voraussetzung, um in die Langzeitfortbildung Schulseelsorge aufgenommen werden zu können. Erst im Anschluss an diesen Grundkurs (und ggf. nach Beratung durch die Leitung) können Sie sich zur Langzeitfortbildung Schulseelsorge anmelden.

Fachtag Schulseelsorge: Systemisch arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

2. – 3. Mai 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Astrid Lier

Almut Künkel

Hartmut Talke

für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge

„Was glaubst du, was helfen würde?“ Diese einfache Frage, an ein Kind oder an einen Jugendlichen gerichtet, fördert oft verblüffende Lösungsvorschläge zutage. An diesem praxisorientierten Tag, für den wir Carmen Beilfuß als systemisch versierte Könnlerin angefragt haben, wollen wir erneut ins Bewusstsein rücken, was man über lösungsorientierte Ansätze mit Kindern und Jugendlichen wissen muss: von der Einschätzung des jungen Klienten über die altersgerechte Kommunikation bis zur Überprüfung der vereinbarten Ziele.

Der „Fachtag Schulseelsorge“ dient über diese thematische Beschäftigung hinaus als Treffpunkt der Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger in Niedersachsen.

Neue Fortbildungsreihe: Gewaltfreie Kommunikation und Systemisches Denken im Schulalltag nutzen

Kursreihe

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, für
Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger sowie für
Interessierte aus Gemeinde und Kirche

Die Kursreihe bietet einen Einstieg in die Denkweisen beider Ansätze. Marshall Rosenberg entwickelte die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) als einen Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess, der für den Schulalltag ausgesprochen hilfreich ist, denn Konflikte gehören zum Arbeitsalltag dazu. Entscheidend ist jedoch, *wie* wir sie gestalten. Ziel der GfK wie auch des Systemischen Denkens ist es, authentische und respektvolle Kontakte zwischen Menschen zu ermöglichen.

Wesentlich ist dabei die innere Haltung, bei der die Bedürfnisse aller im Mittelpunkt stehen. Auch im systemischen Denken bildet diese Sichtweise die Grundhaltung. Es gibt weder „Verursacher“ noch „Schuldige“, sondern hilfreiches und weniger hilfreiches Verhalten, das dennoch – aus Sicht des Akteurs – jeweils aus einem (für den Akteur logischen und deshalb als „gut“ bezeichneten) Grund erfolgt.

Die Kursreihe führt in beide Methoden und Haltungen in Theorie und Praxis ein und soll Sie befähigen, ressourcen- und lösungsorientiert Konflikte in Ihrem (Arbeits-)Alltag zu gestalten. Die Kurse bauen aufeinander auf und bilden ein Curriculum. Am Ende des dritten Seminars erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Zertifikat, das die Kursstunden und Kursinhalte dokumentiert.

23. – 25. Mai 2019

26. – 28. Sept. 2019

11. – 13. März 2020


(Termin in 2020 noch nicht bestätigt)

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Prof. Dr. Gottfried Orth

Refresher Schulseelsorge

 für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge

Beratungssituationen in dem Handlungsfeld Schulseelsorge sind ganz unterschiedlich. Bei dieser Fortbildung stehen die mitgebrachten „Fälle“ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fokus und werden mit verschiedenen Methoden in unterschiedlichen Settings bearbeitet. Dabei werden neben bekannten Methoden auch neue Varianten ausprobiert.


20. – 22. Juni 2019

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Hartmut Talke

Schulseelsorge an der Grundschule

 für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge

Kinder haben eine besondere Art des Kommunizierens und es bedarf einer alters- und entwicklungsgerechten Form, um zu

29. – 30. August 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Astrid Lier

ihnen Zugang zu finden und ihnen zu ermöglichen, mit uns zu kooperieren. Dieses gelingt leichter durch eine kindgerechte Sprache, den Einsatz von Symbolen, Objekten und kreativen Materialien.


In der Grundschule und in der Inklusion spielt auch die Arbeit mit Eltern eine besondere Rolle. Gelingensbedingungen für eine fruchtbare Elternarbeit bilden deshalb den zweiten Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Geeignete Herangehensweisen für die Grundschule wollen wir gemeinsam testen und das Profil der Schulseelsorge für die eigene Schulsituation weiter schärfen.

5. – 7. Dezember 2019

„Wenn ich an meine Grenzen komme...“ – Schulseelsorge in herausfordernden Situationen

Leitung:
Bettina Wittmann-Stasch
Almut Künkel

 für Absolventinnen und Absolventen der
Langzeitfortbildung Schulseelsorge

Das Leben ist nicht immer fair. Schwierige Situationen in der Schulseelsorge sind deshalb nicht so selten. Wenn Lehrerinnen und Lehrern bei ihren Schülern z. B. selbstverletzendes Verhalten, Anzeichen von Verwahrlosung oder eine Wesensveränderung auffällt, fühlen sich diese meist hilflos: Wie reagiert man angemessen auf diese schockierende Entdeckung? Was tue ich dann – zumal als Schulseelsorgerin bzw. Schulseelsorger? Die Fortbildung will Möglichkeiten und Grenzen für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, die in besonders herausfordernden Situationen sind, beleuchten und erste Schritte erwägen. Ziel ist es, das Zutrauen in die eigene Handlungsfähigkeit in solchen Situationen zu entdecken, zu stärken und die erlernte systemische Haltung in Gesprächsübungen weiter auszubauen.

Die Bibel ist nicht vom Himmel gefallen

4. – 6. Februar 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

Der Deutschunterricht kann helfen, Goethes Faust oder Harry Potter besser zu verstehen. Aber gilt das auch für die Bibel? Wie ist die Bibel entstanden?

Ziel dieser Fortbildung ist es, die geschichtlichen Entstehungsbedingungen der Bibel kennenzulernen und die Ergebnisse der Bibelwissenschaften eigenständig nachzuvollziehen und zu überprüfen. Die dabei angewandte Methode besteht darin, biblische Texte zu lesen und darüber nachzudenken – und zwar mit einem aufmerksamen und kritischen Verstand.

Es werden keine fachlichen Kenntnisse vorausgesetzt.

Lektürekurs:

Konfession evangelisch. Basiswissen

13. – 15. Mai 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen und Lehrer, die sich das wesentliche Grundwissen des christlichen Glaubens aneignen möchten.

Dabei werden sich Zeiten für die eigene Lektüre und Zeiten für das vertiefende Gespräch mit dem Autor und den anderen Kursteilnehmenden abwechseln.

Grundlage dieses Lektürekurses ist mein Buch „Konfession: evangelisch. Basiswissen“ (ISBN: 9783579064772). Es stellt die Kerninhalte dar, die heute gewissermaßen zur Allgemeinbildung im Bereich des christlichen Glaubens gehören.

Es werden keine fachlichen Kenntnisse vorausgesetzt. Die Lektüre des Buches vor Beginn der Tagung ist nicht notwendig, da im Kursverlauf viel persönliche Lesezeit zur Verfügung stehen wird.

22. – 24. Mai 2019

Die christliche Lehre von der Schöpfung und Hartmut Rosas Buch „Resonanz“

Leitung:
Matthias Hülsmann

**für Lehrerinnen und Lehrer, die evangelischen
Religionsunterricht erteilen, und für alle
Interessierten**

Hartmut Rosa bündelt in seinem aktuellen Buch die vielfältigen Aspekte einer gelingenden Weltbeziehung in dem Begriff der Resonanz. Ziel dieser Fortbildung ist es, anhand der Lektüre zentraler Textausschnitte seines Buches Rosas Argumentationsstruktur kennenzulernen und im Vergleich mit der christlichen Schöpfungstheologie überraschende Gemeinsamkeiten festzustellen.

Eine vorherige Lektüre des Buches „Resonanz“ von H. Rosa ist keine Voraussetzung für die Teilnahme und nicht notwendig, da die entsprechenden Materialien im Kurs zur Verfügung gestellt werden.

19. – 21. Juni 2019

Jesus von Nazareth im Christentum und im Islam

Leitung:
Matthias Hülsmann

**für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd
evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für
alle Interessierten**

Jesus von Nazareth spielt im Christentum eine zentrale Rolle. Was ist das Besondere an diesem Menschen? Und was macht ihn zum Sohn Gottes? Jesus von Nazareth spielt auch im Islam eine wichtige Rolle. Wo liegt der Unterschied zwischen der christlichen und der islamischen Sichtweise?

Ziel dieser Fortbildung ist es, die wichtigsten Aussagen der Bibel und des Koran über Jesus Christus kennenzulernen und zu vergleichen, um die Fragen der Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht fachkundig beantworten zu können. Theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wie kann Gott das zulassen? – Die Gerechtigkeit Gottes und das Leid in der Welt

16. – 18. Sept. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

Wenn guten Menschen Böses widerfährt, dann ist der „liebe Gott“ nicht mehr lieb. Diese Erfahrungen machen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Unterrichtende. Die Beispiele in der Bibel reichen von Hiob bis zu Jesus von Nazareth. Ziel dieser Fortbildung ist es, unterschiedliche biblische Antwortversuche auf diese Leiderfahrungen kennenzulernen und zu überprüfen, inwieweit sie auch heute noch für das eigene Leben tragfähig sind, um die Fragen der Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht fachkundig beantworten zu können.

Theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Christen und Muslime – Glauben alle an denselben Gott?

18. – 20. Nov. 2019

für Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen, und für alle Interessierten

Leitung:
Matthias Hülsmann

Die Konflikte zwischen christlichen und muslimischen Menschen bestimmen seit Jahren die Nachrichtenmeldungen. Neben den Unterschieden zwischen diesen Religionen gibt es eine Reihe von Gemeinsamkeiten.

Ziel dieser Fortbildung ist es, das Grundwissen über Christentum und Islam kennenzulernen. Darüber hinaus sollen anhand von Texten aus dem Koran und der Bibel die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

25. – 29. März 2019

Vokationstagung Einführung in die Praxis des evangelischen Religionsunterrichts

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung:
Lena Sonnenburg

für Lehrkräfte aller Schulformen, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen (möchten)

Im November 2006 wurde in Niedersachsen die Vokation für evangelische Religionslehrerinnen und -lehrer eingeführt. Sie wird auch von denjenigen benötigt, die seitdem begonnen haben, fachfremd evangelischen Religionsunterricht zu erteilen oder die zukünftig fachfremd Evangelische Religion unterrichten möchten und bereits eine feste Stelle haben. Die Erteilung der Vokation ist an den durchgängigen Besuch einer Vokationstagung gebunden.

Diese Tagung lädt dazu ein, über die Religiosität von Kindern und Jugendlichen nachzudenken, biblische Hintergründe kennen zu lernen, didaktische und methodische Fragen des Unterrichts in den Blick zu nehmen, sich in Workshops anregen zu lassen sowie einen Überblick über Materialien zu gewinnen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und bei Bedarf Beratungsmöglichkeiten für den Unterricht zu nutzen. Auch persönliche Begegnungen und Gespräche finden ihren Raum. Das Angebot zur Teilnahme an Andachten in der Kapelle und der Klosterkirche ermöglicht Stille und spirituelle Erfahrungen. Der am Ende stattfindende Gottesdienst wird gemeinsam vorbereitet.

Wichtiger Hinweis:

Die Tagung ist für Lehrkräfte, die ihren Antrag auf Vokation und ihre Anmeldung vor dem 1.2.2018 bei der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen eingereicht haben. Sie erhalten einen Tagungstermin und weitere Informationen zum Tagungsverlauf.

Seit dem 1.2.2018 gilt ein neues Vokationsgesetz. Bitte informieren Sie sich unter www.kirche-schule.de/themen/vokation.

Vokationstagung

für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger bzw. Lehrerinnen und Lehrer mit der Fakultas Religion

Der Religionsunterricht steht vor der Herausforderung, Kindern und Jugendlichen Religion in ihren vielfältigen Dimensionen zugänglich zu machen. Wie das unter den heutigen Bedingungen in Schulen und in der Gesellschaft möglich bleibt, wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Vokationstagungen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Erfahrungen über den Berufsbeginn und den Berufsalltag auszutauschen und neue Impulse für das eigene unterrichtliche Handeln mitzunehmen.

Mit der Vokation verpflichten sich die Kirchen der Konföderation, den Dienst der Religionslehrkräfte zu begleiten und sie kontinuierlich durch Fortbildungs- und Beratungsangebote zu unterstützen. Wir wollen uns Ihnen deshalb auch als Fort- und Weiterbildungsinstitut vorstellen, Sie in den Workshops mit Ideen zu Unterricht und Schule versorgen und am Ende einen festlichen Gottesdienst miteinander feiern!

Wichtiger Hinweis:

Die Erteilung der Vokation ist an den durchgängigen Besuch einer Vokationstagung geknüpft. Nach Einreichen Ihrer Anmeldeunterlagen bei der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen erhalten Sie einen Tagungstermin und weitere Informationen zum Tagungsverlauf.

Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.kirche-schule.de/themen/vokation.

Alternative Termine

27. – 29. März 2019

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Lena Sonnenburg

5. – 7. Juni 2019

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

6. – 8. November 2019

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch

Ausbildung der Vikarinnen und Vikare

Leitung:
Oliver Friedrich

Zur religionspädagogischen Ausbildung der Vikarinnen und Vikare gehören drei Lehrgänge, ein Schulpraktikum und ein gemeindepädagogisches Bildungsprojekt. Schule und Gemeinde werden in den Blick genommen; didaktische und methodische Grundlagen werden erarbeitet und an den Lernorten Schule und Gemeinde praktisch umgesetzt.

Vikarskurs 8

14. – 15. Januar 2019

Auswertung Bildungsprojekt

Vikarskurs 9

18. – 22. Februar 2019

Konfirmandenarbeit

2. – 3. September 2019

Auswertung Bildungsprojekt

Vikarskurs 10

3. – 5. Juli 2019

Vorbereitung gemeindepädagogisches Bildungsprojekt

2. – 6. September 2019

Konfirmandenarbeit

Vikarskurs 11

19. – 23. August 2019

Religionspädagogik

9. – 13. Sept. 2019

6. – 10. Mai 2019

Konfirmandenarbeit

11. – 12. Sept. 2019

Mentorentag

Kirchenpädagogik

3. – 4. Mai 2019

Klausurtagung Kirchenpädagogik

Leitung:
Matthias Hülsmann

für die Beauftragten für Kirchenpädagogik in den Sprengeln und Kirchenkreisen der Landeskirche Hannovers

Diese Tagung bildet die jährliche Plattform für den Austausch aller Beauftragten für Kirchenpädagogik in den Sprengeln und

Kirchenkreisen der Landeskirche. Neben dem gemeinsamen Rückblick auf die Projekte des vergangenen Jahres wird es um aktuelle Themen und um zukünftige kirchenpädagogische Vorhaben gehen.

Treffpunkt Kirchenpädagogik Neue Ansätze in der Kirchenpädagogik

27. – 28. Sept. 2019

für kirchenpädagogische Fachkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinden, Religionslehrkräfte und Interessierte

Leitung:
Matthias Hülsmann

siehe Treffpunkte, Seite 3

Konfirmandenarbeit

Jahrestagung und Konferenz Methoden und Inhalte

14. – 16. Januar 2019

für Beraterinnen und Berater in der Konfirmandenarbeit

Leitung:
Andreas Behr

Auf dem diesjährigen Programm stehen folgende Punkte: Bericht aus der Arbeit des RPI, Kollegiale Beratung; Ausprobieren einer Coaching-Methode sowie ein Schnupperkurs im Lightpainting.

Zudem findet am Mittwoch die Jahreskonferenz mit einem Vertreter bzw. einer Vertreterin aus dem Landeskirchenamt statt.

Forum Konfirmandenarbeit Mehr Religion wagen im Konfer

18. – 20. Februar 2019

für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit

Leitung:
Andreas Behr
Wolfgang Blaffert

in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendpfarramt
Konfer ist bunt und lustig und macht Spaß. Konfer vermittelt Glaubenswissen und ermöglicht Identitätsbildung. Konfer

bringt Gaben ans Licht und ermutigt zum Handeln. Aber ist Konfer eigentlich fromm? Müssen Verantwortliche in der Konfirmandenarbeit mehr Religion und Religiosität wagen? Und wenn ja, was genau bedeutet das?

Das Forum Konfirmandenarbeit sucht nach Antworten auf diese Fragen. Aus diesen Antworten werden dann konkrete Pläne, wie ggf. mehr Religion in die Konfirmandenarbeit einfließen kann.

**27. Februar –
1. März 2019**

Sieh mal einer an! Medienbörse für den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer, die im Sekundarbereich I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

*in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
siehe Medienpädagogik, Seite 78*

Kursreihe

11. – 13. März 2019
20. – 22. Mai 2019
1. – 3. Juli 2019
16. – 18. Sept. 2019
22. – 24. Oktober 2019

Weiterbildung Beraterin und Berater in der Konfirmandenarbeit Religionspädagogisch-pastorale Weiterbildung

(geschlossener Teilnehmendenkreis)

Leitung:
Andreas Behr

4. April 2019

INKA – Netzwerk inklusive Konfirmandenarbeit für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Das Netzwerk inklusive Konfirmandenarbeit ist offen für alle, die in der Konfirmandenarbeit mit Inklusion zu tun haben bzw. sich mit den daraus folgenden Fragen beschäftigen

Beim Netzwerktreffen im April soll es um den Austausch gehen, welche Erfahrungen die Teilnehmenden aktuell in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen machen.

Wir wollen uns thematisch mit Ideen für die inhaltliche und methodische Gestaltung der Konfirmandenarbeit mit sehr heterogenen Gruppen beschäftigen. Dazu kann einiges ausprobiert werden! Vorgehensweisen und was es sonst noch zu bedenken gibt für Planung und Durchführung inklusiver Konfirmandenarbeit werden wir gemeinsam in den Blick nehmen. Ein zweites Netzwerktreffen ist für Herbst 2019 geplant.

Leitung:
Andreas Behr
Birte Hagestedt

Farbrausch! Sommerwerkstatt

3. – 7. Juli 2019

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen,
die evangelischen Religionsunterricht erteilen,
(Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und
Diakone sowie pädagogische Fachkräfte

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

siehe Medienpädagogik, Seite 80

Spiele und Spielpädagogik

26. – 28. August 2019

für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit

in Kooperation mit dem Pastorkolleg Niedersachsen

Spiel ist Teil unseres Lebens, ist Bewegung, Begegnung. Soziale Rollenfestlegungen werden überschritten, neue Perspektiven eröffnet. Spiele befördern Lernprozesse und öffnen Fenster für den Heiligen Geist. In dieser Fortbildung wird gespielt, z.B. zu den Themen Kennenlernen, Gemeinschaft, Bibel, Kämpfen... Spiele werden als pädagogisches Mittel in den Blick genommen und ausprobiert. Es geht aber auch um Zusammenhänge von Theologie und Spiel sowie um die gesellschaftliche und gruppenspezifische Bedeutung des Spielens.

Als Voraussetzung für die Teilnahme genügt die Lust aufs Spiel. Wer ggf. eine eigene Spielidee beisteuern will, bekommt im Kursablauf Gelegenheit dazu.

Leitung:
Andreas Behr
Christian Stasch

Konfirmandenarbeit

9. – 11. Sept. 2019

Einfach mal abschalten?! Mediensucht und Prävention

Leitung:
Dr. Simone Liedtke

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie (Schul-)Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

siehe Medienpädagogik, Seite 81

30. September –
1. Oktober 2019

Treffpunkt Konfirmandenarbeit Mut zur Lücke

Leitung:
Andreas Behr

für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit
siehe Treffpunkte, Seite 3

1. – 2. Oktober 2019

Jahrestagung und Konferenz

Leitung:
Andreas Behr

für die Beauftragten der Kirchenkreise für Konfirmandenarbeit

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

2. – 11. Oktober 2019

„Ich bin dann mal weg“ – Pilgern

Leitung:
Lena Sonnenburg

für alle Interessierten aus Schule und Gemeinde
siehe Grundschule, Seite 33

11. – 13. Nov. 2019

Für die Seele sorgen – die Seele stärken Seelsorge mit Kindern und Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit

Leitung:
Andreas Behr
Dietmar Vogt

für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit
in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge
Der Kurs hat die Seelsorge in der Konfirmandenarbeit zum Thema. Dabei werden Jugendliche (KU 8) und Kinder (KU 3 und 4) in den Blick genommen. Die eigene seelsorgliche Haltung der Unterrichtenden, die entwicklungspsychologischen Möglichkeiten der Konfis sowie Grenzen und Gefährdungspotentiale sollen ausgelotet und die Chancen verschiedener Seelsorgehaltungen für Konfis beleuchtet werden. Eine gute, zu allen Beteiligten passende seelsorgliche Haltung soll gefunden und erprobt werden.

Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik Ostfriesland



Die **Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik Ostfriesland (ARO)** in Aurich und das RPI sind institutionell miteinander verbunden und arbeiten zusammen.

Wir empfehlen Interessierten aus der Region Ostfriesland einen Blick in das Programm der ARO, die Tagesveranstaltungen zu religionspädagogischen Fragen in Schule und Gemeinde anbietet.

Das ARO-Programm ist zu finden unter: **www.aro-aurich.de**

Bibliothek und Mediothek

Unsere Bibliothek hat einen Ausleihservice für unterrichtspraktische Materialien eingerichtet. Die Unterrichtsmaterialien können im Internet oder per E-Mail ausgeliehen werden. Die Ausleihe umfasst insgesamt ca. 500 Unterrichtsmaterialien. Der übrige Bestand ist weiter Präsenzbestand.

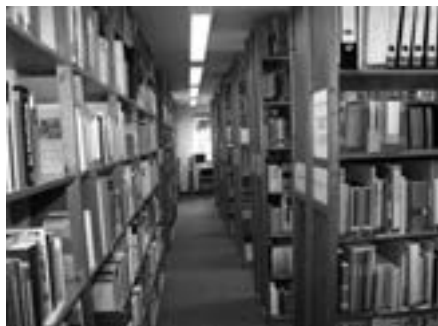
In unserem Katalog unter **<http://loccum.cidoli.de>** können Sie nach dem gewünschten Titel, Stichwort oder Verfasser wahlweise in der Präsenzbibliothek, in der Mediothek und in der Ausleihbibliothek suchen.

Wenn Sie auf unserer Homepage unter **www.rpi-loccum.de** in der Navigationszeile auf „Online-Bibliothek“ klicken, finden Sie darüber hinaus eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien als pdf- oder rtf-Datei zum Herunterladen. Die Materialien sind in der linken Navigationsspalte thematisch sortiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Britta Papenhausen
Bibliothek
Tel. 0 57 66 / 81-1 66
britta.papenhausen@evlka.de

Hannelore Lange
Mediothek und Verleih
Tel. 0 57 66 / 81-1 52
hannelore.lange@evlka.de



Dozentinnen und Dozenten im RPI



PD Dr. Silke Leonhard
Rektorin
Tel.: 0 57 66 / 81-1 37
silke.leonhard@evlka.de



Dietmar Peter
Stellvertretender Rektor,
Haupt-, Real- und
Oberschule, Internetangebot
Tel.: 0 57 66 / 81-1 49
dietmar.peter@evlka.de



Andreas Behr
Konfirmandenarbeit
Tel.: 0 57 66 / 81-1 35
andreas.behr@evlka.de



Felix Emrich
Besondere Aufgaben
Tel.: 0 57 66 / 81-1 46
felix.emrich@evlka.de



Oliver Friedrich
Religionspädagogische
Ausbildung im Vikariat,
Loccumer Pelikan
Tel.: 0 57 66 / 81-1 41
oliver.friedrich@evlka.de



Birte Hagestedt
Förderschule, Inklusion
Tel.: 0 57 66 / 81-1 53
birte.hagestedt@evlka.de



Matthias Hülsmann
Theologische Fortbildung,
Kirchenpädagogik
Tel.: 0 57 66 / 81-1 48
matthias.huelsmann@
evlka.de



**Gert
Liebenehm-Degenhard**
Elementarpädagogik
Tel.: 0 57 66 / 81-1 50
gert.liebenehm-degenhard@
evlka.de



Dr. Simone Liedtke
Medienpädagogik
Tel.: 0 57 66 / 81-1 43
simone.liedtke@evlka.de



Kirsten Rabe
Gesamtschule, Gymnasium
Tel.: 0 57 66 / 81-1 47
kirsten.rabe@evlka.de

Dozentinnen und Dozenten im RPI



Lena Sonnenburg
Grundschule,
Lernwerkstatt
Tel.: 0 57 66 / 81-1 83
lena.sonnenburg@evlka.de



**Dr. Michaela
Veit-Engelmann**
Berufsbildende Schulen,
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 57 66 / 81-1 38
michaela.veit-engelmann@
evlka.de



Bettina Wittmann-Stasch
Schulseelsorge, Vokation
Tel.: 0 57 66 / 81-1 44
bettina.wittmann-stasch@
evlka.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RPI



Ute Becker
Rektorat,
Organisationsleitung
Tel.: 0 57 66 / 81-1 36
ute.becker@evlka.de



Stephanie Bödeker
Sekretariat Berufsbildende
Schulen, Öffentlichkeits-
arbeit, Internet
Tel.: 0 57 66 / 81-1 58
Stephanie.Boedeker@evlka.de



Jasmin Detering
Sekretariat Haupt-, Real-
und Oberschule, Vokation
Tel.: 0 57 66 / 81-2 36
jasmin.deterding@evlka.de



Katja Kunsemüller
Sekretariat Förderschule,
Inklusion, Gesamtschule,
Gymnasium, Onlineshop
Tel.: 0 57 66 / 81-1 39
katja.kunsemueller@evlka.de



Hannelore Lange
Sekretariat Besondere
Aufgaben, Mediothek
Tel.: 0 57 66 / 81-1 52
hannelore.lange@evlka.de



Marion Lumpe
Sekretariat Konfirmanden-
arbeit, Theologische Fort-
bildung, Kirchenpädagogik
Tel.: 0 57 66 / 81-1 40
marion-helga.lumpe@evlka.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RPI



Katja Nietfeld
Sekretariat Grundschule,
Lernwerkstatt,
Rechnungstellung
Tel.: 0 57 66 / 81-1 62
katja.nietfeld@evlka.de



Britta Papenhausen
Bibliothek
Tel.: 0 57 66 / 81-1 66
britta.papenhausen@evlka.de



Ina Stahlhut
Sekretariat Elementarpädagogik,
Adressverwaltung
Tel.: 0 57 66 / 81- 1 45
ina.stahlhut@evlka.de



Petra Stecker
Sekretariat Vikarsausbildung,
Medienpädagogik, Loccumer
Pelikan
Tel.: 0 57 66 / 81- 1 65
petra.stecker@evlka.de



Ellen Wulf
Sekretariat Schulseelsorge,
Internet
Tel.: 0 57 66 / 81-1 59
ellen.wulf@evlka.de



Matthias Wagner
EDV
Tel.: 0 57 66 / 81- 2 50
matthias.wagner@evlka.de



Mathias Weber
Fahrdienst, Druck, Versand
Tel.: 0 57 66 / 81-1 61
mathias.weber@evlka.de

Anmeldeverfahren und Kostenbeteiligung

Die Fortbildungsangebote an Religionslehrerinnen und -lehrer gelten als dienstliche Fortbildung. Die Teilnahme ist i. d. R. ohne Inanspruchnahme von Sonderurlaub möglich. Die Angebote gelten jeweils für die genannten Zielgruppen. Unsere Angebote für den schulischen Bildungsbereich sind ebenfalls in der Veranstaltungsdatenbank des NLQ (VeDaB) zu finden. Unsere Veranstaltungen für kirchliche Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind auch im Katalog Glauben.Wissen.Fortbildung verzeichnet.

Anmeldungen sind auch ohne besondere Einladung erwünscht. Sie gelten als verbindlich und grundsätzlich für die gesamte Dauer der Veranstaltung. Im Ausnahmefall bitten wir aus Planungs- und Kostengründen um vorherige Rücksprache mit der jeweiligen Tagungsleitung.

Die Eigenbeteiligung an RPI-Tagungen beträgt i. d. R. 15,00 Euro pro Tag. Ruheständler zahlen 100 Prozent der Kurskosten. Wir bitten um Verständnis, dass bei zu hohen Anmeldezahlen diejenigen Vorrang haben, die sich aktiv im Dienst befinden. Für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten die Grundsätze zur Eigenbeteiligung bei Fort- und Weiterbildungen vom 19. Februar 2007 (vgl. KABl, Nr. 2/2007, S. 111). Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an kirchenpädagogischen Tagungen werden 50 Prozent der Kosten als Eigenbeteiligung erhoben. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, eine Erstattung der restlichen Kosten beim Anstellungsträger bzw. über die Kirchengemeinde zu beantragen.

Lehrerinnen und Lehrer aus anderen Bundesländern und Teilnehmende, die bei einem anderen Anstellungsträger beschäftigt sind oder die nicht im Bereich der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen arbeiten, zahlen den vollen Tagessatz.

Sie bekommen eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail. Sollten Sie innerhalb von zehn Tagen nach Ihrer Anmeldung eine solche noch nicht erhalten haben, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) für die Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung sowie dafür, Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Sie können der Speicherung Ihrer uns anvertrauten Daten jederzeit per E-Mail an RPI.Loccum@evlka.de widersprechen.

Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch per E-Mail, akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (fünf Tage

Anmeldeverfahren und Kostenbeteiligung

vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

Die Kurse und Veranstaltungen beginnen – soweit nicht anders angegeben – um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken und enden um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.

Möchten Sie in Wunstorf vom Bahnhof abgeholt werden (Abfahrt ca. 14.30 Uhr; 4,00 Euro), melden Sie dies bitte spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung unter der in der Einladung genannten Telefonnummer an. Weitere Einzelheiten werden jeweils bei der Einladung mitgeteilt oder sind im Büro des RPI (Frau Becker 057 66/81 - 1 36) zu erfragen.

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

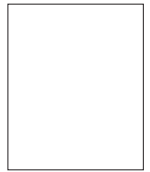
E-Mail _____

LSchB _____

Es erfolgt eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Für **kirchliche** Mitarbeiter/innen zur Berechnung der Eigenbeteiligung: Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit:

bis zu 50 % bis zu 75 % übrige



Religionspädagogisches Institut
Loccum
Postfach 2164

31545 Rehburg-Loccum



Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

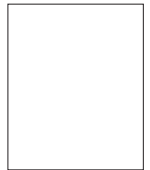
E-Mail _____

LSchB _____

Es erfolgt eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Für **kirchliche** Mitarbeiter/innen zur Berechnung der Eigenbeteiligung: Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit:

bis zu 50 % bis zu 75 % übrige



Religionspädagogisches Institut
Loccum
Postfach 2164

31545 Rehburg-Loccum

Anmeldung zu Seminar/Fortbildung:

vom

bis

Leitung

Arbeitsbereich Schule

Tätigkeit:

- Student/in
- Referendar/in
- Lehrer/in
- Lehrer/in i.R.
- Fachberater/in
- Seminarleiter/in
- Schulleiter/in

Schulform:

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Oberschule
- Gymnasium
- IGS / KGS
- Berufsbildende Schule
- Förderschule

Arbeitsbereich Kirche

Tätigkeit:

- Student/in
- Vikar/in
- Pastor/in
- Diakon/in
- Erzieher/in
- im Ehrenamt

Ich bitte um vegetarische Kost Ja Nein

Mit Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden Ja Nein

Falls ja, bitte Altersangabe _____

Datum/Unterschrift



Anmeldung zu Seminar/Fortbildung:

vom

bis

Leitung

Arbeitsbereich Schule

Tätigkeit:

- Student/in
- Referendar/in
- Lehrer/in
- Lehrer/in i.R.
- Fachberater/in
- Seminarleiter/in
- Schulleiter/in

Schulform:

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Oberschule
- Gymnasium
- IGS / KGS
- Berufsbildende Schule
- Förderschule

Arbeitsbereich Kirche

Tätigkeit:

- Student/in
- Vikar/in
- Pastor/in
- Diakon/in
- Erzieher/in
- im Ehrenamt

Ich bitte um vegetarische Kost Ja Nein

Mit Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden Ja Nein

Falls ja, bitte Altersangabe _____

Datum/Unterschrift



loccum

**Religionspädagogisches
Institut Loccum**

Uhlhornweg 10 - 12
31547 Rehburg-Loccum
Postfach 2164
31545 Rehburg-Loccum
Tel. 05766 / 81 136
Fax 05766 / 81 184
rpi.loccum@evlka.de
www.rpi-loccum.de